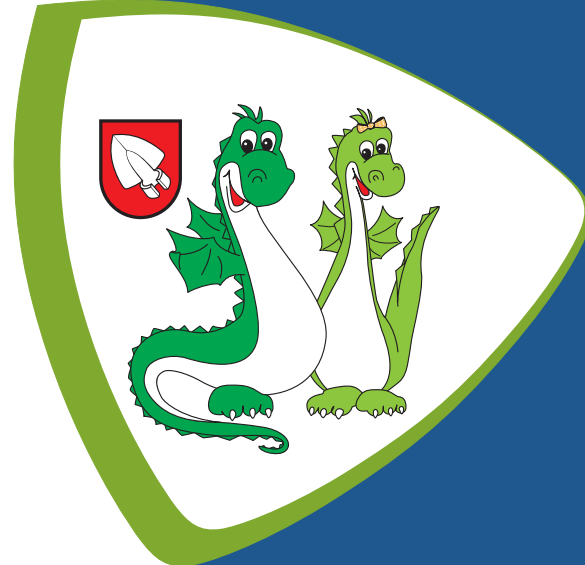


DRACHE POST

Nr. 44 | MÄRZ 2015



Der «Glöglifrosch» im Wolfetal

Der Weiher Wolfetal ist neben seiner Hochwasserschutzfunktion (Ausgleichsbecken) sehr wichtig als Lebensraumelement. In den letzten Jahren hat die Geburtshelferkröte in der Schweiz einen bedenklichen Rückgang erlitten. Verantwortlich dafür sind v. a. der Verlust bzw. die Veränderung von Lebens-

räumen. Durch den Bau eines zweiten Fortpflanzungsgewässers soll die lokale Population gestärkt werden. In der Funktion als Trittstein-Biotop soll der neue Standort die weitere Ausbreitung der seltenen Amphibien begünstigen.

Lesen Sie dazu den Bericht auf Seite 22

AGA 2015

Vom 10. – 12. April 2015 ist es wieder soweit. Die Schulanlage Schlossmatt in Münsingen wird zum riesigen Schaufenster des Aaretaler Gewerbes unter dem Motto «üsi Region – üses Gwärb». Dabei sind auch 15 Aussteller aus Wichtrach.

Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 29



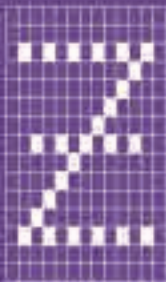
Unser Hit,
preisgünstig
und gut

Güggeli im Chörbli

Heimelige Lokalitäten für Ihre
Familien- und Klubanlässe

Mittwoch ganzer Tag und
Donnerstag bis 17 Uhr
geschlossen

Familie Büttiker
Telefon 031 781 02 20
www.loewen-wichtrach.ch



Markus Zysset
**Keramische Wand-
und Bodenbeläge**

3114 Wichtrach Telefon 031 781 22 85



Räz Schriften
Wichtrach 031 781 19 24

Beschriftungen • Messebau
Wetterfeste Bilder • Kleber • Blachen • Schilder



Die **ADH Anhänger GmbH** übernimmt die Werkstatt an
der Bernstrasse 7 (vormals Autoombau für Behinderte).

Sie ist **spezialisiert auf Handel und Reparaturen**
von Anhängern bis 3.5 t.

Geschäftsführer: Daniel Herren

Im Wechsel 1, 5042 Hirschthal, 079 314 01 72, adh1@gmx.ch



JoHo
Alufensterläden
Bahnhofstrasse 46
3114 Wichtrach
Tel. 031 771 39 44

alu-fensterläden.ch



*Saisonale
Küche*

**RESTAURANT
BAHNHÖFLI WICHTRACH**

Öffnungszeiten
Di-Sa 8.45 Uhr – 23.30 Uhr
So 9.00 Uhr – 22.30 Uhr
Mo Ruhetag
Mo & So Ruhetag (Juni–Sept.)

Brigitte & Olivier Loosli
Telefon 031 781 42 14
www.bahnhoefli-wichtrach.ch

La Cuisine du Flair
WINTERGARTEN . TERRASSE . SÄÄLI . FUMOIR . CARNOZET



Haushaltgeräte



Steiner Wichtrach Haustechnik AG
Hängertstrasse 3, 3114 Wichtrach
031 780 20 00
www.steiner-ht.ch

STEINER

Haushalt- Geschenkartikel, Glas, Geschirr, Bestecke
Sanitäranlagen, Heizungsinstallationen, Spenglerei

Seit über 100 Jahren!

Farbige Krautstiele, Artischocken, Koreander,
Thai Basilikum, Cassis Salbei, Salanova, Anden-
beeren, Datteltomaten, Hängeerdbeeren. Die
schärfsten Peperoni der Welt... Starten Sie das
Gartenjahr mit der «etwas anderen Gärtnerei».



BÜHLER
**Blumenladen
& Gärtnerei**

Wir sind für Sie da!

Peter Bühler
3114 Wichtrach
Telefon 031 781 04 91

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus dem Gemeinderat	4
Sanierung Schiessanlage / Feldschiessen	5
Martin Schmocker neu bei Bau + Infrastruktur	5
Planen Sie einen Bau?	6
Werkhof im Rohbau	7
Separatsammlung und Grünabfuhr	7
Stand Bauarbeiten Hochwasserschutz	8
Sanierung Autobahn A6	9
Pflege von Hecken und Sträuchern entlang der Strassen	11
Kulturförderung durch die Gemeinde Wichtrach	12
Passionszeit und Ostern	15
«Leben gewinnen» – Aarena15	15
Der kleine Prinz – Puppenspiel	16
Chutzefest 2015	16
Frauenverein – Vereinsreise	16
Klassik im Sagibach	17
Skilager Klasse 6A	19
Seniorenseite – Gruppe Jassen	21
Schule in Ghana	21
Biotop Wolfetal – Geburtshelferkröte	22
Nachwuchsförderung Tennisgemeinschaft	23
10 Jahre Volkshochschule Aare-/Kiesental	24
100 Jahre Orchester Münsingen	25
Frühlingswanderung rund ums Täli	27
Flughafen Bern-Belp, wie geht es weiter?	28
AGA 2015 – Aaretaler Gewerbeausstellung	29
Längere Perrons in Wichtrach	30
Agenda	31

Impressum

Redaktionelle Leitung: Hansruedi Blatti, hansruedi.blatti@wichtrach.ch

Redaktionsteam: Barbara Seewer, Peter Lüthi, Brigitte Hey

Lektorat: Annemarie Thomi

Inserate: drachepost@wichtrach.ch

Die Druckqualität der angelieferten Bilder und PDF liegt in der Verantwortung des Kunden.

Konzept & Gestaltung: Odette Montandon, www.omstruktur.ch

Druck: Jost Druck AG, Hünibach

Titelbild: Biotop Wolfetal mit Belpberg im Hintergrund (Foto: P. Lüthi).



Kultur

Für den Berner Stadtpräsidenten Alexander Tschäppät ist es erklärtes Ziel, mit seinen Kulturinstitutionen in der europäischen Champions League zu spielen. Und die Kultur in Wichtrach? Müsste nicht der Gemeinderat dafür sorgen, dass wir in unserem Dorf etwas wie die «Alti Moschti» in Mühlethurnen oder wie die «Mühle Hunziken» in Rubigen haben, damit wir wenigstens in der regionalen Liga mitspielen können?

Ich glaube nicht, dass es Sinn macht, unter den Gemeinden einen «Wettbewerb der Kulturangebote» zu lancieren. Als Wichtracherin und Wichtracher haben wir in Bern und der Region ein sehr vielfältiges Angebot, viele davon auch mit öV gut erreichbar. Auch müssen wir kein schlechtes Gewissen haben, wenn wir eine Vorstellung der stark subventionierten Institution «Konzert Theater Bern» besuchen. Als Steuerzahler in Wichtrach tragen auch wir zu dessen Finanzierung bei.

In einem anderen Bereich haben wir in Wichtrach ein sehr vielfältiges Angebot. Ich meine die Vereine. Diverse Sportvereine, Frauenverein, Musikgesellschaft, Turnverein mehr als 30 Einträge umfasst das Vereinsverzeichnis. Diese Vereine bilden eine wertvolle Basis für das sportliche, kulturelle und gesellschaftliche Leben in Wichtrach. Sie bieten viele Möglichkeiten, miteinander und füreinander etwas zu tun. Etwas, das Freude macht und Freude bereitet. Einzelne Vereine organisieren Konzerte, Unterhaltungsangebote oder Theateraufführungen. Nicht als Konkurrenz zur Mühle Hunziken oder zu Konzert Theater Bern, sondern als Ergänzung.

*Rudolf Brönnimann,
Gemeinderat Ressort Bildung,
Kultur und Jugend*

Kurz berichtet

Informationen aus dem Gemeinderat

IBEM Aaretal Süd – politischstrategische Führung kommt zu Wichtrach

In der Region Aaretal Süd werden die Angebote «Integration und besondere Massnahmen in der Volksschule», kurz IBEM, von Oppligen, Kiesen, Wichtrach und der Sekundarstufe gemeinsam bewirtschaftet. Kindergarten und Primarschule Wichtrach sind die grössten Nutzer. Auf den **1. Februar 2016** wechselt nun die Trägerschaft vom Gemeindeverband Sekundarstufe 1 zur Gemeinde Wichtrach. In diesem Zusammenhang und auch wegen der Erweiterung der Schulanlage Stadel-feld und dem Verzicht auf den Standort Kirchstrasse wird die bestehende Schulleitungsorganisation der Primarstufe Wichtrach überprüft.

Verkauf BKW Aktien

Die Gemeinde Wichtrach ist im Besitz von 2 600 Aktien der BKW Energie AG im Nennwert von Fr. 2.50. Sie sind im Finanzvermögen mit Fr. 7 000.– bilanziert. Der Bilanzposten steht heute in keinem erkennbaren Zusammenhang mit der Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, die Aktien zu verkaufen. Durch den Gesamterlös von Fr. 84 000.– wird ein Buchgewinn von Fr. 77 000.– erzielt.

Schulwegsicherheit – Informationspapier

Immer wieder gelangen Eltern an die Schulleitung oder an den Gemeinderat betreffend Schulwegsicherheit. Mit der Verkehrsrichtplanung hat die Gemeinde hier eine grundlegende Aufgabe erfüllt. Die im Verkehrsrichtplan bezeichneten Massnahmen werden in diesem Jahr konzeptionell aufgearbeitet. Punktuell wurden bereits Massnahmen umgesetzt (Trottoir Seilereistrasse). Der Gemeinderat hat sich grundsätzlich mit der Schulwegsicherheit befasst und seine Position in einem Informationspapier festgehalten. Dieses kann bei der Schulleitung mit einer E-Mail angefordert werden.

Spezialkommission Erweiterung Schulanlage - Mutationen

Rudolf Brönnimann, Gemeinderat Ressort Bildung und Kultur, hat als Mitglied der Spezialkommission Erweiterung Schulanlage Stadel-feld demissioniert. Er wird für die Bauphase durch Kurt Stalder, Kommission Infrastruktur, und Andreas Jenni, Kommission Bevölkerungsschutz und Sicherheit, ersetzt.

**Stadel-feldstrasse
Höchstgeschwindigkeit 30**

Eine Petition, welche von 32 Bürgerinnen und Bürgern unterzeichnet war, verlangte die Einführung einer Tempo-30-Zone an der Stadel-feldstrasse. Der Gemeinderat teilte die Auffassung der Petitionäre, dass die Stadel-feldstrasse sehr stark befahren ist. Dazu kommt der Lastwagenverkehr. Mit dem Bau der Erweiterung Schulanlage Stadel-feld wird der Motorfahrzeugverkehr ab Juli 2015 noch zunehmen. Das Prozedere für die Einführung einer Tempo-30-Zone dauert recht lange. Diese soll im Rahmen der Umsetzung des Richtplanes Verkehr behandelt werden.

Der Gemeinderat hat deshalb als Sofortmassnahme beim Kantonalen Tiefbauamt die Bewilligung für die Signalisation einer Höchstgeschwindigkeit 30 auf der Stadel-feld- und Seilereistrasse eingeholt.

Neuer Internetauftritt

Die bestehende Homepage der Gemeinde Wichtrach (www.wichtrach.ch) ist über 10-jährig. Der Gemeinderat war der Ansicht, dass der Zeitpunkt gekommen ist, den Internetauftritt von Wichtrach von Grund auf neu zu strukturieren und für die neuen mobilen Kommunikationsmittel tauglich zu machen. Dazu gehört z.B. eine Version für Smartphones. Zudem bietet die Website die Möglichkeit für Erweiterungen wie Reservationen, SMS-Reminders, Diskussionsforen. Er hat dafür einen Kredit von Fr. 23 000.– bewilligt und den Auftrag an die Firma backslash AG in Frauenfeld vergeben. Wenn alles nach Plan läuft, wird die neue Homepage im Juni 2015 aufgeschaltet.

Ablehnung Steuererhöhung durch die Gemeindeversammlung – Konsequenzen

Nach der Ablehnung der beantragten Steuererhöhung durch die Gemeindeversammlung hat sich der Gemeinderat über allfällige Sofortmassnahmen für das Jahr 2015 Gedanken gemacht. Er ist zum Schluss gekommen, dass der genehmigte Vorschlag umgesetzt wird und an der Finanzstrategie festgehalten wird. Wenn der Rechnungsabschluss 2014 vorliegt, muss die Situation evtl. neu beurteilt werden.

Jugendraum – Besucherzahlen 2014

Während der Schulzeit ist der Jugendraum jeweils am Freitagabend geöffnet. Das aktuelle Programm ist in den Schulhäusern angeschlagen und unter www.wichtrach.ch Rubrik Freizeit und Kultur aufgeschaltet. Die Betriebsgruppe des Jugendraums führt eine Besucherstatistik. Diese zeigt, dass der Jugendraum im Durchschnitt pro Abend von 16 Jugendlichen (Mädchen und Knaben ziemlich ausgeglichen) besucht wird. Die Statistik zeigt, dass die Besucherzahl sehr stark vom jeweiligen Programm abhängt.

Oberdorfstrasse – Umrüstung auf LED Beleuchtung

Der Gemeinderat hat einen Verpflichtungskredit von Fr. 27 000.– für die Umrüstung von 14 Leuchten auf der Achse Chäsereiweg Oberdorfstrasse bewilligt. Durch die Installation von LED-Leuchten können die Lichtverhältnisse und die Verkehrssicherheit verbessert werden.

Hansruedi Blatti, Gemeindepräsident



HR. Blatti

Bald mehr Licht mit LED Leuchten.

Fortgeschritten und fast beendet

Die Sanierung der Schiessanlage



Das kontaminierte Erdmaterial wurde abgeführt und ausgesiebt.

In der letzten Ausgabe haben wir bereits über die Sanierung unserer 300-Meter-Schiessanlage im Breitebach berichtet. Das kontaminierte Erdmaterial wurde zwischenzeitlich abgeführt und die ausgesiebten Steine wieder zum Standort zurückgeführt. Die Arbeiten sind mittlerweile fast abgeschlossen. Der südwestliche Teil des Kugelfangwalls war vollständig mit stark bis sehr stark belastetem Material durchzogen, welches teilweise mit Geschossen versetzt war. Der belastete Teil wurde bis zur natürlichen Terrainoberfläche abgetragen. Im Waldbereich östlich und süd-

lich des Kugelfangwalls wurde der stark bis sehr stark belastete Waldboden abgetragen. Schlussendlich wurden ca. 1 460 Tonnen Material entsorgt, dies entsprach in etwa unserer Erwartung. Das von Bund und Kanton geforderte Sanierungsziel von 200 mg Blei/kg Boden beim Kugelfang und 500 mg Blei/kg Boden im Wald wurde erreicht. Das Areal ist nach dieser Sanierung mit keiner Nutzungsbeschränkung mehr belegt, wird aber weiterhin im Kataster der belasteten Standorte bleiben. Dies ist so üblich.

Das neue Kugelfangsystem wird von der Firma Leu + Helfenstein AG von St. Erhard geliefert und eingebaut. Die Schützengesellschaft Wichtrach hat sich intensiv mit dieser Beschaffung befasst und sich schliesslich aus mehreren Angeboten für diese Firma entschieden. Die Vorteile für die Zukunft haben mit diesem System klar überwogen. Die Rekultivierung des Waldes und der Wiese vor dem Zeigerstand wird im Frühling 2015 als letzter Projektschritt durchgeführt.

Barbara Seewer, Stellenleiterin
Gemeindeschreiberei

Personelle Veränderung bei der Diensstelle Bau + Infrastruktur

Andreas Hofer geht und Martin Schmocker kommt



Martin Schmocker

Der bisherige Stv. Stellenleiter Bau + Infrastruktur, Andreas Hofer, hat eine neue Herausforderung gesucht und diese beim Strasseninspektorat Emmental gefunden. Mehr Zeit mit der Familie und weniger «Schreibarbeiten» haben ihn zu diesem Schritt bewogen. Wir wünschen Andreas Hofer alles Gute für die Zukunft!

Martin Schmocker hat die Nachfolge von Andreas Hofer bereits anfangs Jahr 2015 angetreten. Er hat seine Ausbildung zum Kaufmann bei der Gemeindeverwaltung Hilterfingen absolviert und sich nach einem kleinen Umweg entschieden, wieder eine Anstellung bei einer Gemeinde zu suchen. In seiner Freizeit beschäftigt er sich vielfach mit der Sportfotografie sowie der Leichtathletik und ist während den Sommermonaten zudem regelmässig auf dem Thunersee anzutreffen. Wir heissen Martin Schmocker herzlich willkommen in unserem Team.

Barbara Seewer, Stellenleiterin Gemeindeschreiberei

KickOff in Wichtrach vom 27. Mai 2015 für das Eidgenössische Feldschiessen



www.fst-ssv.ch

Eine lange Tradition

Das erste Feldsektionswettschiessen auf dem Twannberg (Bezirk Nidau) vom 8. Oktober 1872 wird als ein Vorläufer des heutigen Feldschiessens angesehen, erst ab 1926 nahmen sämtliche Kantone am Feldschiessen teil. Der jährliche Durchführungsmodus etablierte sich im Jahr 1940. Mit 145 000 aktiven Teilnehmern im Jahr 2006 wird es als grösstes Schützenfest der Welt betrachtet. Ein Schütze kann sowohl das 300-Meter- als auch das Pistolenprogramm absolvieren. Beim Pistolenprogramm muss er sich für eine Distanz entscheiden.

Während drei Tagen, vom **5. bis 7. Juni 2015**, können am Eidgenössischen Feldschiessen wieder alle Schützinnen und Schützen der Schweiz ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Die bürgerlichen Regierungsräte Beatrice Simon, Christoph Neuhaus und Hans-Jürg Käser schiessen dieses Jahr das Feldschiessen vor, dies als Wertschätzung gegenüber dem Schiesswesen ausser Dienst. Der Anlass wird von der Polizei- und Militärdirektion und dem Berner Schiesssportverband organisiert. Unter der Feuerleitung der Schützen Wichtrach messen sich zirka 25 geladene Gäste und geniessen anschliessend einen feinen Imbiss in der gemütlichen Schützenstube. Am Anlass ist mit Hansruedi Blatti, Ruedi Schüpbach und Fritz Steiner auch ein Teil unseres Gemeinderates vertreten.

Die neu sanierte Schiessanlage wird hier sicherlich zum guten Gelingen beitragen.

Barbara Seewer, Stellenleiterin
Gemeindeschreiberei

Planen Sie ein Bauvorhaben? Dann lesen Sie bitte hier weiter.

Wer ein Bauvorhaben plant, ist voller Tatendrang und möchte sofort mit den Bauarbeiten beginnen. Trotzdem müssen vorher einige Formalitäten erledigt und Bearbeitungsfristen abgewartet werden.

Das Bauen ist von einer Vielzahl an Vorschriften und Ansprüchen an die Gesuchsunterlagen gezeichnet. Die Fülle an Regelungen macht es schwierig, im komplizierten Baubewilligungsverfahren den Überblick zu haben.

Grundsätzlich benötigt jedes Bauvorhaben eine Baubewilligung. Aber auch hier gilt: Keine Regel ohne Ausnahme. Gewisse Bauvorhaben erfordern zwar keine Baubewilligung, es müssen aber gleichwohl Vorschriften eingehalten werden. Wir helfen Ihnen hier gerne weiter!

Sollte Ihr Vorhaben der Baubewilligungspflicht unterstehen, müssen Sie ein entsprechendes Baugesuch einreichen. Die Formulare finden Sie im Internet auf der Homepage des Kantons Bern: www.be.ch/bauen

Unterschied Baugesuch – ordentliches Baugesuch

Vielfach stellt sich für die Bauherrschaft die Frage, ob ein Bauvorhaben mit einem kleinen Baugesuch bewilligt werden kann oder ob ein ordentliches Baugesuch notwendig ist. Der Unterschied liegt darin, ob eine Publikation im Anzeiger erfolgt ist oder nicht. Bei kleinen Vorhaben (abhängig vom Umfang und den Kosten) kann auf eine Publikation verzichtet werden, wenn alle angrenzenden Grundeigentümer dem Bauvorhaben mit ihrer Unterschrift zustimmen.

Das entsprechende Formular «Zustimmungserklärung» finden Sie auf unserer Homepage www.wichtrach.ch. Für beide Verfahren benötigt es die gleichen Formulare und Beilagen.

Beispiel Projektplan und Ausschnitt aus dem Baugesuchsformular 1.0.

Projekt- und Situationsplan

Zu jedem Baugesuch gehört, nebst den offiziellen Formularen, ein aktueller Situationsplan im Massstab 1:500 und eine Eigentümerliste. Die beiden Dokumente erhalten Sie beim zuständigen Geometer der Gemeinde Wichtrach (Geobau Ingenieure AG, Münsingen). Auf den Projektplänen ist das Bauvorhaben eindeutig darzustellen. Insbesondere sind abzubrechende und neue Bauteile zu kennzeichnen.

Reibungsloser Ablauf

Um einen reibungslosen Ablauf des Baubewilligungsverfahrens zu gewährleisten, ist eine gute Kommunikation unter allen Beteiligten wichtig. Erfahrungsgemäss macht es Sinn, die direkt betroffenen Nachbarn über das Bauvorhaben zu orientieren. Allfällige Fragen oder Unklarheiten zum Gesuch oder Verfahren können mit der Gemeindeverwaltung, vorzugsweise vor der Baugesuchseingabe, geklärt werden. Bei grösseren Bauvorhaben ist eine Voranfrage empfehlenswert.

Baugesuch und Ausnahmegewilligung

Das Baugesuch wird auf die Einhaltung der Regelungen im Gemeindebaureglement, aber auch auf die Einhaltung der kantonalen Vorschriften geprüft. Bedarf ein Baugesuch einer Ausnahme von diesen Bauvorschriften, muss ein Ausnahmegesuch, ausreichend begründet, vorliegen. Persönliche und wirtschaftliche Interessen genügen nicht für eine Ausnahmegewilligung.

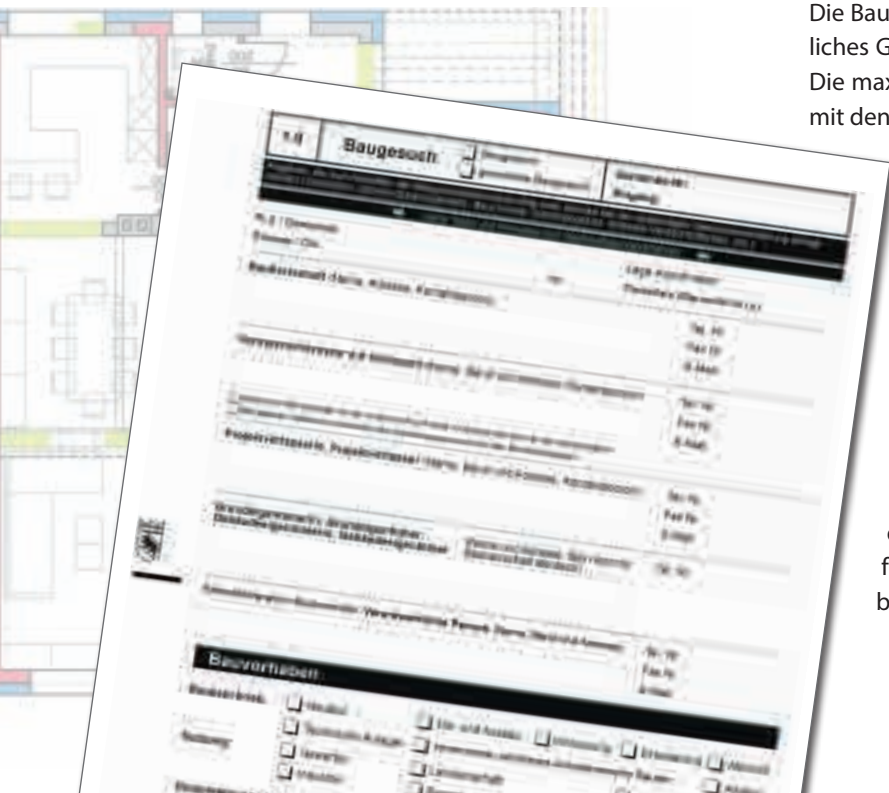
Gültigkeit und Abschluss

Die Baubewilligung ist drei Jahre gültig und kann auf schriftliches Gesuch hin um weitere zwei Jahre verlängert werden. Die maximale Dauer beträgt in jedem Fall fünf Jahre. Wurde mit den Bauarbeiten begonnen, dürfen diese nicht länger als ein Jahr unterbrochen werden.

Nach Abschluss der Bauarbeiten bestätigt die Bauherrschaft mit einer Selbstdeklaration die Einhaltung der Bestimmungen und Auflagen der Baubewilligung. Bei grösseren Vorhaben wird die Bauverwaltung eine Schlussabnahme durchführen.

Ein gut vorbereitetes Baugesuch wirkt sich positiv auf die Bearbeitungszeit aus! Das liegt natürlich auch in unserem Interesse, weshalb wir Ihnen sehr gerne für die Klärung Ihrer Fragen zur Verfügung stehen. Wir freuen uns, Sie bei der Realisation Ihres Bauvorhabens begleiten zu können.

Jan Augstburger, Stellenleiter Bau + Infra



Was lange währt, wird endlich gut

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 30. Mai 2013 haben die Stimmberechtigten für das Projekt «Umbau Werkhof» einen Verpflichtungskredit von Fr. 880'000.– bewilligt.

Nach harzigem Start konnte anfangs Mai 2014 das Baugesuch eingereicht werden. Am 1. September wurde mit dem Abbruch des alten Werkhofs begonnen, am 11. 9. war der offizielle Spatenstich. Dank den günstigen Wetterbedingungen und dem nicht zu hohen Grundwasserspiegel kamen die Arbeiten planmässig voran. Da das Wetter vor Weihnachten super war (nicht zu kalt), kam der Rohbau sehr gut voran. Bei der Betonierung des Flachdaches musste zusätzlich Frostschutz beigemischt werden, sonst gab es keine zusätzlichen Massnahmen.

Ab dem 12. 1. 2015 wurde die Ausschalung gemacht. Anfang Februar werden die Unterflurcontainer geliefert, anschliessend wird mit dem Innenausbau / Umgebungsarbeiten angefangen. Wenn das Wetter uns nun keinen Strich durch die Rechnung macht, sollte unser neuer Werkhof Mai / Juni bezugsbereit sein.

Regula Ramseyer, Ressortleiterin Infrastruktur

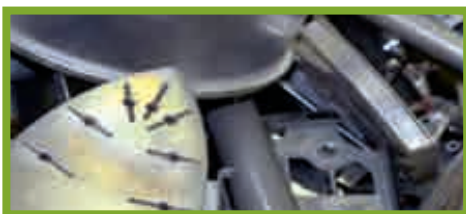


Der neue Werkhof steht im Rohbau.

9.00 bis 12.00 Uhr, Schulhaus am Bach, Schulhausweg 2, 3114 Wichtrach

Separatsammlung vom Samstag, 25. April 2015

Metall



Bauschutt



Elektro- & Elektronikgeräte



Nicht brennbare Abfälle separat sammeln, da sie die Kehrichtverbrennungsanlage unnötig belasten!

Kehricht-und Grünabfuhr

Unsere Kehrichtmänner entsorgen zuverlässig jeden Donnerstag 11 t Kehricht und jeden 2. Freitag 3.4 t Grüngut. Die Menge steigt wegen der Bautätigkeit an. Die Gemeinde ist daran interessiert, die Arbeitsbedingungen der Kehrichtmänner zu verbessern. Da die modernen Kehrichtfahrzeuge alle Typen von Containern anheben und schüttern können, ist es nicht mehr zeitgemäss, die Männer tonnenweise selber heben zu lassen und dabei ihre Gesundheit zu gefährden. Daher bitte, wo möglich, Container bereitstellen!



Modernes Kehricht-fahrzeuge mit Anhebe.

Container sind in Wichtrach erhältlich

- Steiner AG: Aktion bis 31. März 2015, Container 140 l zu Fr. 48.–, Hauslieferung gegen Aufpreis möglich, Auslieferung ab 15. April 2015.
- Landi Wichtrach: Grüncontainer ab 140 l zu 29.90 Fr.

Bitte geben Sie mehrheitlich brennbare Abfälle in die normale Kehrichtabfuhr!

Silvia Flühmann

HOCHWASSER SCHUTZ WICHTRACH



Unterwegs

Bauarbeiten Hochwasserschutz 2015

Stand der Arbeiten Ende 2014

Dank einer grossen Anstrengung der Mitarbeiter der Baufirma Teuscher konnte auf Ende 2014 das neue Rückhaltebauwerk im Gansgraben fertiggestellt werden. Noch offen sind die Arbeiten am Waldweg und zum Teil an der Hangsanierung.

Der Ersatz der Bachleitung Gansgraben 2015/2016

Bis Frühling 2016 soll der Hochwasserschutz Gansgraben abgeschlossen sein. Am 15. Januar 2015 waren die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner zu einer Orientierung und Aussprache eingeladen.

Etappen und Zeitplan

1. Etappe

Ersatz Leitung von Bernstrasse
bis Schmittweg

Januar – Mai

2. Etappe

Ersatz Leitung Herrlichkeit bis
Geschiebesammler

März – April

3. Etappe

Verschiebung Oberdorfstrasse

Juni – Juli

4. Etappe

Überlauf Lochweg und Ersatz Leitung
bis Bernstrasse

August – September

5. Etappe

Ersatz Leitung unter der Bernstrasse

Oktober

6. Etappe

Ersatz Leitung Schmittweg
bis Anschluss Herrlichkeit

November – März 2016

Bei der Etappenbildung mussten diverse andere Bauvorhaben berücksichtigt werden, wie zum Beispiel der Beginn der Überbauung beim Schulhaus und der damit verbundenen Verschiebung der Oberdorfstrasse oder die Nutzung der Grabungen auch für den Ersatz der Trinkwasserleitung Chäsereiweg-Oberdorfstrasse oder Verkehrsführungsfragen. Während dieser Zeit ist die Zufahrt Chäsereiweg, Oberdorfstrasse, Herrlichkeit eingeschränkt und die Durchfahrt Wichtrach-Tägertschi ist gesperrt. Bitte Plakate und Umleitungen beachten.

Die Bauarbeit

Am 24. Januar hat die Baufirma Teuscher mit den Arbeiten begonnen und schnell stiess man auf die wohl grösste Problematik bei diesen Arbeiten: Die verschiedenen öffentlichen und privaten Leitungen in diesen Strassen, die bezüglich Lage und Tiefe zumeist schlecht dokumentiert sind.

Vorbereitungsarbeiten für die Hochwasserschutzmassnahmen Talibach

Nicht mehr benötigtes Aushubmaterial vom Gansgraben wird weiterhin auf dem Bauplatz des Heiegrabendamms im Aspi-Moos deponiert. Dieses Bauwerk ist für das Jahr 2016 vorgesehen. Zur Zeit bearbeitet die Projektleitung zusammen mit der kantonalen Instanz die Frage, ob auf die Rückhaltung Moos-Oppligen verzichtet werden könnte.

Peter Lüthi

Interessierte Wichtracher und Wichtracherinnen können den Baufortschritt online miterleben:

<http://www.wichtrach.ch/jwa/de/news/gemeindebauprojekte.jsp>



Rückhaltewand für Geschiebe.



Schwemmholz-Rechen hinter der Mauer.



Bei den neuen Rohren handelt es sich um glasfaserverstärkte Kunststoffrohre, Innendurchmesser 1m, Länge 6m.



Deponie Heiegrabendamm.

Sanierungsarbeiten auf Kurs

Gesamterneuerung A6 Rubigen – Kiesen



Baubesprechung



Fotos: P. Lütthi



Vorbereitungsarbeiten in Rubigen.

Hauptarbeiten gestartet

Mitte Januar hat die Hauptbauphase für die Gesamterneuerung der A6 im Aaretal begonnen. 2015 werden die ersten 5 km auf Höhe Münsingen erneuert, 2016 folgt der Abschnitt bis nach Kiesen. Die Grenze zwischen den beiden Abschnitten liegt bei der Überführung «Auwald» auf Höhe Niederwichtrach.

Im Rahmen der Erneuerungsarbeiten werden Fahrbahn, Entwässerung, Betriebs- und Sicherheitsanlagen sowie Über- und Unterführungen in Stand gesetzt und den heutigen Normen angepasst. Einer der wichtigsten Arbeitsschritte ist der Ersatz der Betonfahrbahn durch einen lärmarmen Schwarzbelag.

Die Arbeiten bringen für die EinwohnerInnen von Wichtrach nur minimale Einschränkungen mit sich. Darunter ist etwa eine mehrwöchige Sperrung der Überführung «Auwald», welche im Herbst 2016 geplant ist. Eine weitere kurzzeitige Beeinträchtigung stellt der Lärm dar, der beim Abbruch der Betonfahrbahn entsteht. Auch dies ist jedoch erst nächstes Jahr ein Thema – 2015 finden die Abbrucharbeiten fernab des Siedlungsgebietes von Wichtrach statt.

Signale für die Notzufahrten in Wichtrach

Fragen aufgeworfen haben einige Wegweiser, welche in Wichtrach montiert wurden. Auf den Wegweisern steht z.B. «Tor 17,5 R» oder «Tor 19,0 L». Diese Signale sind nicht etwa – wie Anwohnende befürchteten – für den Zubringerverkehr zur Baustelle vorgesehen. Dieser erfolgt nämlich grösstenteils über die Autobahn. Sie dienen vielmehr der Signalisation der Notzufahrten. Die Ereignisdienste sind bei Notfällen im Baustellenbereich mangels Pannestreifen auf zusätzliche Zugänge von aussen angewiesen. Damit sie diese Tore rasch finden, sind sie ab der Hauptstrasse signalisiert. Es werden also nur im Ausnahmefall zusätzliche Fahrzeuge über die Quartierstrassen fahren.

Weitere Informationen

www.a6-rubigen-spiez.ch
abonnieren Sie den Newsletter!

Bundesamt für Strassen ASTRA



Wegweiser für
Blaulichtfahrzeuge
beim Löwen in
Wichtrach.

ThalGut GARAGE

SEAT Service

Herzig & Gfeller GmbH **3114 Wichtrach**
 Telefon 031 781 27 60 Thalgutstrasse 57

An- und Verkauf von Neu- und Occasions-Wagen
 Service und Reparaturen aller Marken

★★★★
 Ihr Fleischfachgeschäft
Dorfmetzger Rösch
 Allmendingen & Wichtrach

Regional Genial

Fleisch aus der Region

Im Dorf 5, 3608 Thun Niesenstrasse 19, 3114 Wichtrach
 Tel. 033 336 46 74 Tel. 031 558 20 65



Bruderer

Bäckerei - Konditorei - Confiserie
 Bernstrasse 6, 3114 Wichtrach
 031 781 09 51 www.beck-bruderer.ch

total regional

DER GEWUSST-WIE-ELTERN-KURS

Kleinkinder	Montag, 27. April 2015
Schulkinder	Montag, 4. Mai 2015
Teenager	Dienstag, 5. Mai 2015
+ jeweils 4 weitere Termine	

Bitte jetzt anmelden bis Dienstag, 2. April 2015!

 **AMSTUTZBERATUNGEN**
 Infos und Anmeldung unter Tel. 031 961 01 09 oder www.amstutzberatungen.ch

 **Triple P**
Positive Erziehungsprogramm

KAGA
 KIES AG AARETAL

Hinterjabelgstrasse 1
 CH-3629 Jaberg
 T 033 345 55 40, info@kaga.ch
www.kaga.ch



Marianne Bähler Sonja Hofer Andrea Wyttenbach Tamara Steiner Jolanda Wullschlegler

Verständliche und persönliche Beratung
 Ihr Wichtracher-Team nimmt sich gerne Zeit für Sie

Spar + Leihkasse Münsingen AG
 Bernstrasse 6
 3114 Wichtrach

Telefon 031 700 11 60
www.slm-online.ch



Grünzeug-Pflege auf öffentlichem Boden

Der Kanton informiert über das Anpflanzen und Zurückschneiden von Grünhecken und Sträuchern entlang von öffentlichen Strassen.

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende Hinweise auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:

1. Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsfährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11), Art. 73 Abs. 2, Art. 80 Abs. 3 und Art. 83 sowie die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1), Art. 56 und 57, unter anderem vor:



- **Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen** und **nicht hochstämmige Bäume** müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2.50 m freigehalten werden. Bei Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 50 cm freizuhalten.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.



- An **unübersichtlichen Strassenstellen** dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für die nicht hochstämmigen Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftlichen Kulturen und dergleichen gelten die Vorschriften über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1.20 m einen Strassenabstand von 50 cm ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende solche Pflanzen.
- Vorbehalten bleiben strengere Gemeindevorschriften.

2. Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen **alljährlich bis zum 31. Mai** und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden. An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z.B. Mais) in einem genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn anzupflanzen, damit sie nicht zurückgeschnitten bzw. vorzeitig gemäht werden müssen.



Die Grundeigentümer entlang von Gemeindestrassen und von öffentlichen Strassen privater Eigentümer haben Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen. Sie haben die Verkehrsfläche von heruntergefallenem Reisig und Laub zu reinigen. Entlang von Kantonsstrassen obliegt einzig die vorsorgliche Waldpflege entlang der Kantonsstrassen dem Tiefbauamt des Kantons Bern. Im Übrigen sind auch entlang der Kantonsstrassen die Grundeigentümer verantwortlich.

- 3. Nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune müssen einen Abstand von 2 m vom Fahrbahnrand bzw. 50 cm von der Gehweghinterkante einhalten.
- 4. Der zuständige Strasseninspektor des Tiefbauamts des Kantons Bern oder das zuständige Gemeindeorgan sind gerne zu näherer Auskunft bereit.

Bei Missachtung der obengenannten Bestimmungen werden die Organe der Strassenbaupolizei von Gemeinde und Kanton das Verfahren zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes einleiten.

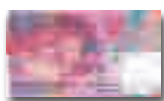
*Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion
des Kantons Bern*

Kulturförderung durch die Gemeinde Wichtrach

Die Vernehmlassung der Regionalkonferenz Bern Mittelland (RKBM) zu den «Leistungsverträgen 2016 – 2019 mit den Kulturinstitutionen von mindestens regionaler Bedeutung» hat im letzten Sommer auch den Gemeinderat Wichtrach aufgeschreckt.

Wurde doch vorgeschlagen, den Beitrag unserer Gemeinde von heute rund Fr. 55'000 auf rund Fr. 104'000 zu erhöhen. Unterdessen wurde der Finanzierungsschlüssel verfeinert, so dass die Erhöhung für unsere Gemeinde moderater ausfällt. Im Artikel wird aufgezeigt, in welchen Bereichen die Gemeinde Wichtrach die Kultur (im engeren und im weiteren Sinne) unterstützt.

Regionalkonferenz Bern Mittelland (RKBM)



Wichtrach bezahlt ab 2016 einen Pro-Kopf-Beitrag von ziemlich genau Fr. 20 an die Kulturinstitutionen im Perimeter der RKBM.

Seit 1997 werden grosse Kulturinstitutionen der Stadt Bern auch von den umliegenden Gemeinden mitfinanziert. In der laufenden Vertragsperiode 2012 – 2015 unterstützen die Gemeinden im Perimeter der Teilkonferenz Kultur Bern-Mittelland (TKK BM) diese Institutionen mit 6,14 Millionen Franken. Der Anteil Wichtrach beträgt rund Fr. 54'000.

Mit dem neuen Kantonalen Kulturförderungsgesetz können erstmals auch Kulturinstitutionen ausserhalb der Stadt Bern unterstützt werden. Die vom Regierungsrat beschlossene Liste der «Kulturinstitutionen von mindestens regionaler Bedeutung» beinhaltet neun Institutionen in der Stadt Bern, zwei in Köniz und je eine in Bolligen und Rubigen. Diese Institutionen werden ab 2016 durch Kanton, Standortgemeinden sowie durch die Gemeinden im Perimeter der RKBM unterstützt.

Aufteilung 20er Note

Institution	Anteil
Konzert Theater Bern	15.2048
Bernisches Historisches Museum	2.5886
Kornhausbibliotheken	1.2010
Kornhausforum	0.3042
Camerata	0.2202
DAS Theater an der Effingerstrasse	0.1701
BeJazz	0.0641
La Cappella	0.0600
Kulturhof Schloss Köniz	0.0480
Berner Kammerorchester	0.0448
Buskers	0.0400
Reberhaus	0.0400
Mühle Hunziken	0.0140

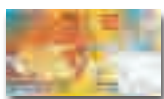
Aufteilung der Beiträge der RKBM-Gemeinden auf die einzelnen Kulturinstitutionen von mindestens regionaler Bedeutung. Von den Fr. 20 Pro-Kopf-Beitrag aus Wichtrach gehen etwas mehr als Fr. 15 an Konzert Theater Bern.

Wie eingangs erwähnt, war im Rahmen der Vernehmlassung für die Vertragsperiode 2016 – 2019 der Finanzierungsschlüssel stark umstritten. Unbestritten ist, dass zentrumsnahe Gemeinden (Agglomerationsgemeinden) einen höheren Pro-Kopf-Beitrag zahlen sollen als die Gemeinden in der weiteren Umgebung.

Die aktuelle Kategorisierung mit den entsprechenden Pro-Kopf-Beiträgen ist in der Tabelle dargestellt. Der Beitrag der Gemeinde Wichtrach erhöht sich damit von heute Fr. 54'660 auf «nur noch» Fr. 80'594 für die kommende Vertragsperiode.

Kat.	Zum Bsp. Gemeinde	Pro-Kopf-Beitrag
A1	Bern, Muri bei Bern, Allmendingen, Rubigen, Münsingen	Fr. 26.57
A2	Konolfingen, Wichtrach	Fr. 19.94
P1	Kiesen, Oppligen	Fr. 13.29
P2	Gerzensee, Kirchdorf, Riggisberg, Rüschegg	Fr. 6.65

Vereinsunterstützung in Wichtrach



Mit rund Fr. 10 pro Kopf der Bevölkerung unterstützt die Gemeinde die Ortsvereine.

Im kürzlich aktualisierten Reglement über die Ausrichtung von Vereins- und Jugendbeiträgen sind folgende Grundsätze festgehalten:

- Die Vereine sind eine wertvolle Basis für das sportliche, kulturelle und gesellschaftliche Leben in der Gemeinde Wichtrach. Sie tragen wesentlich zu einer guten Lebensqualität, zur Identität der Gemeinde und zum Zusammengehörigkeitsgefühl der Bewohner bei.
- Die Gemeinde begrüsst alle Aktivitäten der Vereine, welche zur positiven Entwicklung des Gemeinde- und Vereinslebens beitragen. Sie fördert und unterstützt deshalb die Vereine im Rahmen ihrer Möglichkeiten.
- Der Einsatz der Vereine zugunsten der Jugendförderung wird speziell unterstützt.

Einen speziellen «Kulturbatzen» erhalten Vereine, die explizit Kulturgut pflegen oder in Wichtrach kulturelle Anlässe veranstalten. Dazu gehören die Musikgesellschaft, die Trachtengruppe und der Verein FOCUS.

Gestützt auf Reglement und Verordnung erhalten rund ein Dutzend Ortsvereine zusammen pro Jahr etwas mehr als Fr. 40'000. Die Vereinskultur hat in Wichtrach einen hohen Stellenwert. Vereine die ein «Eidgenössisches» besuchen, kommen in den Genuss eines offiziellen Vereinsempfanges. Bei ihrer Rückkehr findet ein kleiner Umzug mit der Musikgesellschaft Wichtrach statt. Der Gemeindepräsident hält eine Ansprache und gratuliert den erfolgreichen Wettkämpfern. Die Gemeinde spendiert einen Apéro.



Konzert Theater Bern,
«Die Zauberflöte». Yun-Jeong
Lee, Camille Butcher.



Konzert Theater Bern, aus «Requiem», ein
Tanzstück von Nanine Linning. Marco Vassalli
(Bariton), Annika Sophie Ritlewski (Sopran).



Unterhaltungsabend des
Turnvereins.



Theater «Hansjoggeli dr Erbvetter» der
Trachtengruppe Wichtrach-Kiesen im Saal
des Restaurant Kreuz.



Die Musikgesellschaft
Wichtrach.



Die «Youth Wind Band
Aaretal», eine ad hoc For-
mation der Musikschule
Aaretal, am gemeinsamen
Auftritt mit der Musikgesell-
schaft Rubigen und der
Musikgesellschaft Wichtrach.



Die «Youth Wind Band
Aaretal», eine ad hoc
Formation der
Musikschule Aaretal.

Musikschule Aaretal (MSA)



**Rund Fr. 30 pro Kopf der Bevölkerung
beträgt der Beitrag der Gemeinde
Wichtrach an die Musikschule Aaretal.**

«Die Musikschule Aaretal ist die vom Kanton anerkannte Musikschule der Region Aaretal. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der kulturellen Vielfalt der Region Aaretal und ist die erste Ansprechpartnerin für alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die ein Musikinstrument oder Gesang erlernen wollen. Sie arbeitet eng mit den Volksschulen, den verschiedenen kulturellen Organisationen und den Behörden zusammen. Der Unterricht wird von professionellen Musiklehrpersonen erteilt.» Das kantonale Musikschulgesetz bildet die Grundlage für den Betrieb und die Finanzierung der Musikschulen. Der Kanton finanziert 30% der Personalkosten. Die Wohnsitzgemeinden der Schülerinnen und Schüler müssen mindestens den gleichen Betrag beisteuern. Die restlichen Kosten werden durch die Wohnsitzgemeinden und via Schulgeld gedeckt. Aus Wichtrach erlernen etwa 60 bis 70 Kinder und Jugendliche ein Musikinstrument oder Gesang an der MSA.

Volksschule

Wie die Musikschule Aaretal ist die Volksschule nicht eine kulturelle Institution im engeren Sinne. Die Volksschule vermittelt Fertigkeiten im musikalischen und gestalterischen Bereich und kann so bei Kindern und Jugendlichen das Interesse und die Freude an der Kultur wecken.

Mit dem Programm «Bildung und Kultur» fördert der Kanton den Austausch zwischen Kulturschaffenden und Schulen. Im Lehrplan haben die Fächer Gestalten und Musik einen hohen Stellenwert. Auch in Wichtrach setzen sich Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schüler mit enormem Engagement für kulturelle Projekte ein. Man denke hier zum Beispiel an das Musical «Acting Sisters» der Sekstufe I im Juni 2014, an das Theater «Ober und Nieder – drunter und drüber» der Primarschule im Mai 2014 oder an die regelmässig stattfindenden Musizierstunden der Primarstufe.



Musical der Sek Wichtrach im Sagibach.

Quellen/weiterführende Informationen zu den Kulturverträgen der RKBM: Vernehmlassungsvorlage RKBM, sowie Vorlage Kurzkonsultation: <http://www.bernmittelland.ch/de/themen/kultur/projekte/Kulturvertraege-2016-2019.php>

Rudolf Brönnimann,
Gemeinderat Ressort Bildung, Kultur und Jugend



Fenster, Türen, Glaserarbeiten, Insektenschutz, MHZ Storen

Markus Glauser Oberdorfstrasse 9 3114 Wichtrach
Tel. 031 781 05 21 www.khg-fenster.ch info@khg-fenster.ch

ULRICH

Automobile AG

3114 Wichtrach Tel. 031/782 08 80
www.ulrich-automobile.ch
Immer gepflegte Occasionen am Lager! **BMW SUBARU**

Franco Tornatore

Maler + Tapezierarbeiten

Sägebachweg 9
3114 Wichtrach

Telefon 031 721 87 33
Mobil 079 300 31 19
Fax 031 721 87 73
E-Mail f.tornatore@bluewin.ch



Spenglerei + Blitzschutz Bedachungen + Fassadenbau
3123 Belp 3110 Münsingen 3114 Wichtrach

Telefon 031 812 12 88 Telefon 031 721 47 07 Telefon 031 781 30 03
Natel 079 600 90 33 Fax 031 781 30 13 Natel 079 222 52 82

• Stabdächer • Fassaden • Flachdächer • Dachfenster • Isolationen • Spenglerei • Blitzschutz • Profibleche • Gerüste • Dachreinigung • Reparaturen • Flüssigkunststoffe • Photovoltaik-Anlagen • Solarthermie-Anlagen



Corinne Lehmann

Eicheweg 8 / 3114 Wichtrach / Tel. 031 782 15 01

BH BRENZIKOFER HOLZBAU AG

Zimmerei | Schreinerei | Innenausbau | Küchen
3114 Wichtrach • 3510 Häutligen

vom Hausbau
bis zur Küche
alles aus eigener
Fabrikation

Bernstrasse 8
3114 Wichtrach
Tel. 031 781 00 44

Konolfingenstrasse 10
3510 Häutligen
Tel. 031 791 09 21

www.brenzikofer-holzbau.ch

Ihr Partner für alle Fälle!

- Wein und Getränke
- Gartencenter
- Hausbedarf
- Hobby und Handwerk

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
LANDI – angenehm anders

LANDI Laden
Seilereistr. 22
3114 Wichtrach
Tel. 031 780 30 50

LANDI Laden
Aemmenmattstr. 4
3123 Belp
Tel. 031 812 40 00

www.landiaare.ch

Vertraute Umgebung.
Vertrautes Personal.

Persönliche Pflege zu Hause.

zuhören – beraten – pflegen

www.spitex-delta.ch

Individuelle Mischungen erhöhen die Wirksamkeit.



Drogerie & Gesundheitszentrum Riesen
in Riggisberg beim Coop und in
Wichtrach beim Bahnhof
www.drogerie-riesen.ch



**Gezielt Beschwerden lindern.
Wir beraten Sie gerne!**



Passionszeit und Ostern in der Kirche Wichtrach

Bis Ostern stehen wir noch in der Passionszeit. Als Kirche erinnern wir uns in dieser Zeit an die Leiden Jesu, seinen Tod am Kreuz und an seine Auferstehung am Ostermorgen.

Sie erinnert uns aber auch an die Leiden vieler Menschen in unserer Welt und möchte uns zu einem solidarischen Mitdenken und Mithelfen einladen.

- Als täglicher Begleiter durch diese Zeit ist die Brot für alle–Agenda gedacht und ist in alle Haushalte versandt worden.
- Auch der Basar am **11. März** ist ein in unserer Kirchgemeinde gut integriertes Zeichen solcher Anteilnahme an den Nöten von Menschen weltweit.
- Das Gleiche gilt für den Rosenverkauf am **14. März**.
- Wie in früheren Jahren führen wir in der diesjährigen Karwoche von Montag bis Gründonnerstag (30. März – 2. April) die Besinnungen «Musik-Wort-Bild» zur Passion durch.

Im Zentrum werden vier alttestamentliche Texte aus dem Jesajabuch stehen. In diesen ums Jahr 500 v.Chr. entstandenen Texten ist die Rede von einem Gottesknecht, der das



Jan Koblasi: Kopf ohne Mund. 12 Nägel im Kopf. Gottesknecht

Recht Gottes in die Welt bringt und Versöhnung und Frieden bringt, dafür aber getötet wird. Für die Evangelisten lag es auf der Hand, diese Texte auf die Passion Jesu zu beziehen. Ihre Texte möchten wir in den vier halbstündigen Besinnungen unmittelbar neben diese «Gottesknechtslieder» stellen. Sie werden mit ausgewählter Musik, gespielt von Kaspar Zehnder und Ana Oltean (Flöte), Hans

Jakob Zehnder und Charlotte Zehnder (Violine) und vertiefenden Bildern ergänzt (jeweils 19.30 – 20 Uhr).

- Der Abendmahlsgottesdienst am Karfreitag, 3. März schliesst die Karwoche ab.
- Am Ostermorgen (**5. April**, 5.30 Uhr) können Frühaufsteherinnen und -aufsteher in einer gemeinsamen Osterfrühfeier schliesslich den Ostermorgen am Osterfeuer begrüssen.
- Beim gemeinsamen Frühstück heisst es, erste Eier tütschen.
- Mit der Feier des Abendmahlsgottesdienstes unter Mitwirkung des Kirchenchors sind wir auf dem Weg durch die Passionszeit bei Ostern angelangt.

Wir freuen uns, in dieser Zeit als Kirche und Kirchgemeinde mit vielen andern unterwegs zu sein. Zu allen Anlässen sind Sie herzlich eingeladen. Wir wünschen Ihnen besinnliche Wochen und ein Osterfest, das Frühling und erwachendes Leben spüren lässt.

Pfarrteam Wichtrach

«Leben gewinnen» an der Aarena 2015

Vom 10. bis 17. Mai findet in der Sagibachhalle erneut ein Grossanlass von verschiedenen Kirchen statt.

Im Rahmenprogramm zeigen prominente Persönlichkeiten auf, wie spannend der Glaube sein kann. Den musikalischen Auftakt macht die Musikgesellschaft Wichtrach. In letzter Zeit geriet der Glaube vermehrt in den Fokus, meist mit negativen Schlagzeilen. Bei der ersten Aarena vor zwei Jahren stellte sich die Frage: Wie kann der christliche Glaube positiv an die Öffentlichkeit gebracht werden? Nun steht eine Neuauflage der Aarena bevor. Speziell daran: Eingeladen sind auch Menschen, die dem christlichen Glauben eher distanziert oder kritisch gegenüberstehen.

«Vergessenes bewusst machen»

Wichtrach hat sich als Austragungsort dieses Grossanlasses bewährt. Die Sagibachhalle bietet ideale Rahmenbedingungen. Und was ist das Ziel des Events? Ingolf Ellssel, Konferenzredner und früherer Weltverbandspräsident einer grossen Freikirche, definiert: «Die Inhalte unserer zweitausendjährigen christli-

chen Kultur sind vielfach in Vergessenheit geraten. Die Aarena will das Vergessene in aller Schönheit neu bewusst machen.» Dieses Anliegen teilen die Persönlichkeiten, die auch von Niederlagen und Nöten berichten. Etwa Gilles Yapi, dessen Karriere durch ein Foul in Frage gestellt ist, Samuel Koch («Wetten dass...») oder ein Elternpaar, das ein Kind verloren hat. Der «ziemlich beste Schurke» Josef Müller gab seinem Leben nach einem persönlichen Desaster eine neue Wende.

Für alle ist etwas dabei

Der Referent Ingolf Ellssel ist bekannt für seine praktischen und anschaulichen Vorträge. Bewusst gibt er dabei Gott Raum, übernatürliche Zeichen und Wunder zu wirken. Im Rahmenprogramm engagieren sich Prominente wie auch ganz «normale» Menschen. Sie geben Einblick in ihr (Er-)Leben mit Gott. Für Senioren, Familien, Teenager und Kids gibt es verschiedene Spezialprogramme. Auch in



Kurz vor dem Abflug an den Eurovision Song Contest 2013: «Takasa» live in der ersten Aarena!

musikalischer Hinsicht dürfen einige Trouvailles erwartet werden. Die Musikgesellschaft Wichtrach umrahmt den Eröffnungsgottesdienst am **10. Mai** um 9.30 Uhr.

Die Aarena wird von sechs Freikirchen aus dem Aaretal organisiert. Die gemeinsam organisierten Veranstaltungen wollen Lebenshilfe bieten und Mut machen, sich mit dem christlichen Glauben auseinanderzusetzen und Gottes Liebe zu erleben.

Thomas Feuz

Der kleine Prinz



Wer kennt sie nicht, die unvergleichlich erfolgreiche Geschichte vom kleinen Prinzen, der seinen Planeten verlässt, um durchs All zu reisen und Freunde zu suchen. Der Satz vom Fuchs: «Man sieht nur mit dem Herzen gut...», ist zu einem geflügelten Wort geworden und trägt den Ruhm seines Schöpfers Antoine de Saint-Exupéry seit der Erstveröffentlichung 1943 um die ganze Welt.

Vor 25 Jahren spielte die Puppenbühne Peter und Trudy Loosli mit ihren einzigartigen Figuren den kleinen Prinzen bereits in Wichtrach. Nun ist Looslis Puppenbühne wieder in Wichtrach zu Gast. Auf Einladung des FOCUS, Kultur und Politik, spielen sie für Erwachsene und Kinder ab 9 Jahren.

Looslis Puppenbühne spielt »Der kleine Prinz«

von Antoine de Saint-Exupéry

Freitag, 1. Mai 2015, 20.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus

Figurenspiel: Lois Loosli, Erzähler
und Maskenspiel: Jeannot Hunziker
Organisator: FOCUS

Gesucht Tagesmutter Dringend

Wir suchen für Jaberg, Kirchdorf, Mühledorf, Wichtrach, Oppligen, Tägertschi, Rubigen, Kiesen, Noflen und Münsingen, Tagesmütter, die bereit wären, je nach Bedarf, stundenweise, halbtags, 1–5 Tage pro Woche (evtl. Wochenende) ein Tageskind oder Tageskinder zu betreuen. Das Alter der Kinder variiert ab 3 Monaten bis Schulaustritt.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Interessierte melden sich bitte bei der Tagesfamilienvermittlung Münsingen, Tel. 031 721 57 91. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

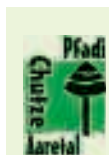
Chutzefest 2015

Bereits zum sechsten Mal feiern wir dieses Jahr die Eröffnung unseres Pfadihuses. Und wie schon im Vorjahr wird das Chutzefest wieder an zwei Abenden stattfinden.

Chutzefest-Programm

Am Freitag werden lokale Schüler- und Jugendbands und DJs die Möglichkeit erhalten, ihr Können vor einem breiten Publikum zu präsentieren. Der Bar- und Küchenbetrieb wird währenddessen dafür sorgen, dass wir nicht austrocknen oder verhungern.

Am Samstag beginnt das Programm bereits am Nachmittag mit vielen verschiedenen Angeboten. Von der Schnitzeljagd, bei der alle einmal Pfadiluft schnuppern können, über ein Gumpischloss bis hin zum Kistenklettern, für alle von Jung bis Alt ist etwas dabei. Am Abend werden Livebands unser musikalisches Gemüt erhellen. Für all diejenigen, die dann noch nicht müde sind, werden DJs im Pfadihus bis spät in die Nacht ihre Musik ertönen lassen. Für das leibliche Wohl sorgen die Festwirtschaft und das von den Rovern geführte Racletttestübli.



Chutzefest 2015

Freitag 24. April ab 18.00 Uhr

Samstag 25. April ab 15.00 Uhr

Alle Infos: www.chutze.ch

Pfadi-Schnuppertag

Am **Samstag, 28. März 2015**, führt die Pfadi Chutze ihren alljährlichen Schnuppertag durch, zwei Wochen verschoben zum nationalen Schnuppertag, am 14. März (auf diesen Tag fallen bei den Chutzener bereits der Georgstag und der damit verbundene Stufenübertritt). Für den Schnuppertag sind von mehreren Gruppen verschiedene Aktivitäten geplant, damit für jede und jeden etwas dabei ist. Eingeladen sind alle interessierten Kinder und Jugendlichen zwischen fünf und fünfzehn Jahren, sowie deren Eltern, welche die parallel stattfindende Infoveranstaltung besuchen können.

Treffpunkt und Beginn des Anlasses ist um 13.45 Uhr beim Badiparkplatz, wo sich alle Gruppen um 17.00 Uhr zum Programmende wieder versammeln.

Wir freuen uns, viele neue Kinder für die Pfadi begeistern zu können.

Komm vorbei! Wettä Pfadi fägt?!

Fabian Wüthrich v/o Pixel



Vereinsreise 27. Mai 2015

In das Blütenparadies Park Seleger Moor.

Wir fahren mit dem Bistro Car Richtung Rifferswil. Nach dem Mittagessen geniessen wir eine Führung durch die eindrucksvolle Landschaft mit der einzigartigen Blüten- und Pflanzenwelt. Rückfahrt mit einem Zvierihalt auf dem Brünig.

Abfahrt in Wichtrach 7.50 Uhr Bahnhof, 7.55 Uhr Käserei, 8.00 Uhr Dorfplatz

Kosten Fr. 58.– inkl. 1 Kaffee und Gipfeli, Eintritt und Führung durch den Park Seleger Moor

Mittagessen Wird noch abgeklärt und später bekannt gegeben

Anmeldung bis **21. Mai 2015**, Gabi Kurath, Telefon 031 781 25 05

Alpensymphonie mit Blick in die Alpen

Am 20. Mai 2015 tritt das Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester (SJSO) im Rahmen seiner Frühlingstournee in der Sporthalle Sagibach auf.



Klarinetist Pavlos Serassis.



Jugendliche Streicherinnen bei der Probe.

Für alle Wichtracherinnen und Wichtracher bietet sich eine einmalige Gelegenheit, klassische Musik sozusagen vor der Haustüre zu geniessen.

Das SJSO ist ein Orchester mit über 100 angehenden Profimusikerinnen und -musikern und sehr guten Amateurmusikern im Alter von 15 bis 25 Jahren. Sie kommen aus allen Teilen der Schweiz. Mit Blick in die Berner Voralpen spielt das Orchester die bekannte Alpensymphonie von Richard Strauss. Sein Motiv für das grosse Werk war bekanntlich eine Bergwanderung. Die Musiker freuen sich in einer hoffentlich mit 1400 Plätzen ausgebuchten Halle zu spielen.

Interview

Seit diesem Jahr ist die Wichtracherin Erika Bucher Präsidentin des Stiftungsrates dieses nationalen Orchesters.



Drachepost (DP): Das SJSO spielt diesen Frühling in der Tonhalle Zürich, im Kultur Casino Bern und dann in der Sagibachhalle Wichtrach. Ist das nicht ein Stilbruch?

Erika Bucher (EB): wir kommen gerne zu den Leuten, die nicht unbedingt in die genannten Kulturstätten gehen. Dazu kommt, dass die Akustik in der Sagibachhalle gut ist.

DP: Wie bist Du zu deinem Einsatz im Stiftungsrat des SJSO gekommen?

EB: Ich spielte früher klassische Gitarre, dadurch habe ich eine Beziehung zur Musik. Persönlich geht es mir hauptsächlich darum, den Jungen eine Plattform für das gemeinsame Musizieren und zur Ausbildung zu bieten.

Kurzporträt SJSO

- Gründung SJSO vor 44 Jahren
- Kai Bumann Dirigent seit 17 Jahren
- 9 Musikerinnen und Musiker wohnen in der Region Bern
- Auslandstourneen – Kopenhagen, Malmö, Stockholm; Polen; Youth Festival Aberdeen; Wien, Bratislava

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Die Auftritte und Tourneen des SJSO wären nicht möglich ohne Förderer und Sponsoren. So wird das Orchester vom Bund und den Kantonen (auch dem Kanton Bern) sowie dem Hauptsponsor PostFinance unterstützt.

Als Förderer sind Sie ab Fr. 150.– pro Jahr dabei. Das Orchester würde sich freuen Personen aus Wichtrach oder dem Aaretal als Förderer beim SJSO zu begrüßen.

Mehr erfahren Sie auf der Homepage des SJSO: www.sjsso.ch

Hansruedi Blatti

Klassik im Sagibach

Schweizer Jugend Sinfonie-Orchester

Leitung: Kai Bumann
Solist: Pavlos Serassis, Klarinette

Mittwoch, 20. Mai 2015, 20.00 Uhr
Eishalle Sagibach Wichtrach

Programm Frühlingstournee

Wolfgang A. Mozart:

Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur KV 622

Richard Strauss:

Eine Alpensymphonie op. 64

Leitung: Kai Bumann

Solist: Pavlos Serassis (Klarinette)

Tickets zu CHF 25– sind erhältlich

ab **6. April 2015** bei der SLM und im Sagibach.

Tag der offenen Tür
Samstag 21. und Sonntag 22. März 2015
 Samstag 9 bis 17 Uhr
 Sonntag 9 bis 17 Uhr

25 Jahre



In unserem grossen Zubehörladen finden Sie alles, was das Leben auf der Reise und auf dem Campingplatz angenehmer macht.

Caravaning-Shop.ch
 + Alles für Caravan, Camping & Freizeit

Gewerbezone Sagibach | Sägebachweg 26
 3114 Wichtrach | 033 437 41 60 | info@caravaning-shop.ch



JORNS
BÄCKEREI - KONDITIONE
 LEBENSMITTEL - MILCHPRODUKTE U. SCHNITTKÄSE
 Dorfplatz 11A, 3114 Wichtrach
 Tel. 031 781 01 41

Dipl. Malermeister



Markus Schenk
 Maler- und
 Tapeziererarbeiten
 Neubauten
 Renovationen
 Birkenweg 32
 3114 Wichtrach
 Tel. 031 781 05 44

Mobile 079 604 81 81
malerschenk@hispeed.ch



METZGERQUALITÄT
M. + S. NUSSBAUM

*****Qualitätsmetzger im Dorf !!*****

Die Spezialität unseres Betriebes ist die Flexibilität, das Fachwissen und die Gewissheit, das sämtliche Fleisch und Fleischprodukte aus eigener Schlachtung und Produktion stammen, von Tieren aus der Region!

Bernstrasse 34 3114 Wichtrach
 Tel. 031/781 00 15 Fax 031/781 00 20
 e-mail: metzgerei.nussbaum@bluewin.ch

coiffureromy 

romy hofmann · eidg. dipl. coiffeuse
 thalgutstrasse 35 · 3114 wichtrach · tel. 031 781 26 46

Der Pflanzenmarkt...

Gärtnerei Liebi 

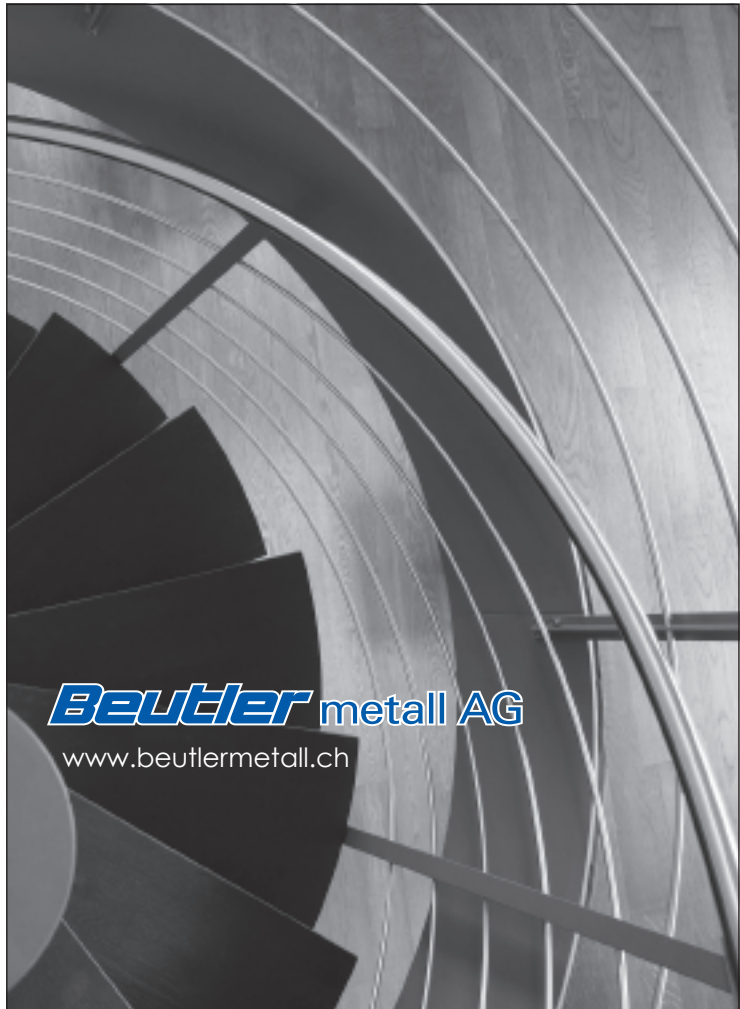


Saisonpflanzen mit zahlreichen Spezialitäten in grosser Auswahl und bester Gärtner-Qualität

Brückenweg 15, Wichtrach
 Telefon: 031 / 781 10 08
 Fax: 031 / 781 46 08

Erica, Hortensien und Cyclamenkulturen / Heidepflanzen und -gärten / Frühjahrs- und Sommerflor

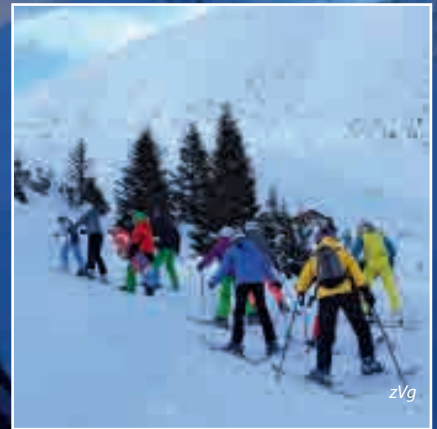
...mit Ideen!



Beutler metall AG
www.beutlermetall.ch

Gut präparierte Pisten und beliebter Snowpark

SKILAGER DER KLASSE 6A



Skilager in der Elsigenalp

Die Hinfahrt mit der ganzen Skiausrüstung war anstrengend, aber lustig. Das Haus war gemütlich und es herrschte eine geniale Atmosphäre. Die Leiter waren total lustig und «chillig». Wir hatten mega Spass! Wir bauten sogar eine Schneebar. Nach dem Skifahren spielten wir noch draussen. Immer am Abend hatten wir ein cooles Abendprogramm wie z.B. Spiele oder Nachtschlitteln. Das Essen war wunderbar dank unseren Köchinnen. Das beste Essen in der Woche war der Hamburger an der Abschluss-Party. An diesem Abend mussten wir alle farbige Nerd-Brillen aus Karton tragen.

Pisten

Die Pisten auf der Elsigenalp waren immer sehr gut präpariert. Eine der beliebtesten Pisten war der Snowpark: Am Anfang des Snowparks war ein Skicross, nach dem Skicross kam ein Freestylepark. Die Weisse Perle war die beliebteste Piste unter einigen Kindern. Oftmals fuhren wir vom Horn aus ins Tal. Das Horn ist der höchste Punkt im Skigebiet Elsigen-Metsch. Alle Skifahrer/innen und Snowboarder/innen haben einen grossen Fortschritt erzielt, auch dank den coolen Leitern.

Wetter

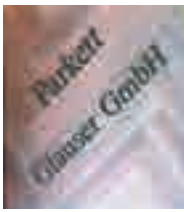
Jeden Tag, als wir auf dem Horn waren, sahen wir das Nebelmeer von oben. Es war lustig, wenn wir die Talabfahrt machten und in den Nebel fuhren. Wir hatten viel Glück mit dem Wetter.

Wettkampf

Wir hatten natürlich auch einen Wettkampf, bei dem es drei Kategorien gab: kurze Hocke (halbe Strecke in der Hocke), lange Hocke (ganze Strecke in der Hocke) und Snowboard (ganze Strecke). Es war eine tolle Woche!

Ein Bericht der Klasse 6a, Stadelfeld

W Winnewisser + Kohler AG
MALERARBEITEN
vertrauenssache
 seit 1894
 Wichtrach Tel. 031 781 01 40
 Gerzensee Tel. 031 781 02 87


Parkett Glauser GmbH
 Thalgutstrasse 39
 3114 Wichtrach
Bodenbeläge
 Parkett
 Kork
 Laminat
 Tel./Fax 031 781 08 69
 www.parkettglauser.ch
 Mobil 079 749 12 70
 info@parkettglauser.ch

EINKAUFEN IM DORF 
**MIT DIESEM INSERT ERHALTEN
 SIE DEN DOPPELTEN PROBON.**

Wichtrach Bäckerei Bruderer
 Bäckerei Jorns
 Drogerie Riesen
 Gärtnerei Bühler
 Dorfchäsi Zenger
 Dorfmetzg Rösch
 Steiner Wichtrach Haustechnik AG

Gerzensee Dorflade Marti

GÜLTIG BIS 30. APRIL 2015 


JOHO GMBH
 Schreinerei-Küchenbau
 Bällizstrasse 15
 3671 Brenzikofen
 Tel. 031 771 37 40
 www.joho-schreinerei.ch


 Mit kreativen Bildideen & Texten
 zur idealen Werbung

**Knackige Werbung
 auf Postkarten oder Flyern?**


 Visuelle Gestaltung & Kommunikation
 omstruktur.ch



FUHRER AG
GARTENBAU
 3114 WICHTRACH
 Telefon 031 781 26 66 www.fuhrer-gartenbau.ch

KOMPETENTER PLANEN
 BESSER BAUEN
 GEPFLEGTER GENIESSEN

Senioren

Gruppe Jassen



Seniorenjassrunde im Kirchgemeindehaus.

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat treffen sich Seniorinnen und Senioren um (spätestens) 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Wichtrach. Inzwischen finden sich die teilweise schon seit Jahren zusammen bzw. gegeneinander Jassenden als feste Gruppe zusammen. Gejast wird das, was die Gruppe bestimmt, vom einfachen bis zu komplexeren Spielen, mit den französischen Karten.

Zum Abschluss gibt es dann jeweils Kaffee mit Sandwiches. Die Kosten betragen Fr. 5.–, mit dem, was jeden Mittwoch an Batzen übrig bleibt, wird das Weihnachtessen finanziert. Neue Interessenten/Interessentinnen melden sich am besten vorher beim Leiter, Ernst Baumann.

Peter Lüthi

«GOODWILLACADEMY» genießt sauberes Wasser

Die Schule in Ghana



Schülerinnen, Schüler und Lehrer bedanken sich herzlich für den Brunnen!

2009 gründete Nicole Jenni aus Wichtrach zusammen mit Philip Adamah in Aflao, Ghana, eine Schule für Kinder vom Kindergarten bis zum Alter von 12 Jahren. Seit die Schule den 2014 gebauten Brunnen hat, haben sich folgende Dinge geändert: Die Hygiene konnte massiv verbessert werden. Die Schule war nicht mehr auf den Nachbarn angewiesen, bei dem vorher das Wasser bezogen wurde. Dadurch fielen die Kosten für den Kauf des Wassers weg. Dieses Geld kann die Schule nun anderweitig, sprich für die Verbesserung des Unterrichts (z. B. für Lehrmittel) und den Unterhalt des Gebäudes einsetzen. Kurz zusammengefasst: Dieses Projekt ist ein ganz grosser Erfolg!

Was steht nun an?

Im Juni 2014 zerstörte ein starker Sturm das Wellblechdach des Schulgebäudes. Dieses wurde ersetzt. Nun ist geplant, mit einer Mauer das Gebäude so abzusichern, dass starke Winde keine Angriffsfläche mehr finden werden. Zur Zeit hat dieses kostenintensive Projekt absolute Priorität.

Warum ist die Realisierung all dieser Projekte möglich?

Zum einen können die Projekte dank des Einsatzes von Nicole und Hansruedi Jenni aus Wichtrach realisiert werden, zum anderen braucht man aber auch Geld dafür. Und dieses Geld spenden ganz viele Gönner mit kleineren und grösseren Beträgen. Ohne diese grosszügigen Spender hätten diese Kinder keine Zukunft. An dieser Stelle danken die Initianten Jenni allen ganz herzlich für ihre Unterstützung!

Martin Müller

Weitere Informationen

Nicole und Hansruedi Jenni,
Fröschemöslweg 6, 3114 Wichtrach,
Telefon 031 781 23 22

Angebote
SeniorInnen Wichtrach

Leiter der «SeniorInnen Wichtrach»

Fritz Eyer, Herrlichkeit 13, Tel. 031 781 12 43.
Neue Interessenten melden sich bei der jeweiligen Kontaktadresse. Angemeldete, die bei den Kontaktpersonen «gespeichert» sind, werden normalerweise angeschrieben.

Astronomie

Martin Mutti, Stockerenweg 1,
Tel. 031 781 33 60. Programm auf Anfrage.

Jassen

Ernst Baumann, Gassacherweg 1,
Tel. 031 781 04 36. Alle Monate, am 1. Mittwoch: jeweils 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Wichtrach.

Kulturelle Anlässe, Besichtigungen

Lea Graber, Schürlimattweg 3,
Tel. 031 781 17 71

Lismerhöck

Doris Loosli, Eigerweg 4,
Tel. 031 781 23 30, Meieli Siegenthaler,
Tel. 031 781 19 20. Jeden 2. Dienstag im Monat, 14.00–17.00 Uhr im Gasthof Löwen Wichtrach.

Ortsgeschichte Wichtrach

Peter Lüthi, Bergacker 3,
Tel. 031 781 00 38; Arbeiten auf Anfrage, siehe auch www.wichtrach.ch, Rubrik Ortsgeschichte.

Radwandern

Martin Mutti, Tel. 031 781 33 60;
Durchführung nur bei schönem Wetter, Interessenten werden kurzfristig aufgeboten.

Seniorinnenturnen

Annalise Herren, Stockhornweg 10,
Tel. 031 781 02 38; Jeden Montag, 14.30–15.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Seniorenturnen

Peter Lüthi, Bergacker 3;
Tel. 031 781 00 38. Jeden Montag, 17.15–18.15 Uhr, in der Turnhalle Stadelfeld, nicht während Schulferien.

Wandern

Fritz Schmidt, Stockhornstrasse 12,
Tel. 031 781 11 31 Der Wandertag ist immer der erste Dienstag im Monat.

www.senioren-wichtrach

Achtung: Wo nötig, muss zur Deckung der direkten Kosten eines Anlasses ein Beitrag erhoben werden (Reisekosten, Eintritte usw.).

Neues Laichgewässer im Naturschutzgebiet Wolfetal in Wichtrach

Geburtshelferkröte oder «Glögglifrosch»



Geburtshelferkröte bei der Laichablage.

«Du bist ein Glögglifrosch!» Viele Leute, die jemanden so bezeichnen, wissen nicht, dass es ein Tier gibt, das aufgrund seines glockenhellen, flötenden Rufes Glögglifrosch genannt wird. Dabei handelt es sich um die Geburtshelferkröte, *Alytes obstetricans*, auch Steichröttli genannt. Die 3.5 bis 5 cm kleine, bräunlich-graue Kröte hat einen weisslich gekörnten Bauch, unterseits rötliche, kurze Beine und eine spitze Schnauze. Die Körperoberseite ist mit rundlichen Wärzchen übersät, auf den Flanken befinden sich zwei zum Teil rötliche Warzenreihen. Die goldenen Augen haben eine senkrechte, spaltförmige Pupille. Die Geschlechter sind schwierig zu unterscheiden. Die Larven, die bis neun cm lang werden können, sind grau-braun, scheinen von einer eher transparenten Aussenhaut umgeben zu sein und haben einen balkenartigen, metallisch glänzenden Längsstreifen am Bauch.

Die Lebensweise der Geburtshelferkröte ist einzigartig unter den einheimischen Amphibien: Sie ist der einzige einheimische Froschlurch, der sich an Land paart, die Eier nicht ins Wasser ablegt, Brutpflege betreibt und dessen Larven häufig vor der Metamorphose einmal im Gewässer überwintern. Ihre Fortpflanzungssaison dauert von März bis August. In der Regel sind die Tiere dämmerungs- und nachtaktiv.

In den letzten Jahren hat die Geburtshelferkröte in der Schweiz einen bedenklichen Rückgang erlitten. Verantwortlich dafür sind v. a. der Verlust bzw. die Veränderung von Lebensräumen. Auf der aktuellen «Roten Liste der gefährdeten Tier- und Pflanzenarten in der Schweiz» wird die Kröte als «stark gefährdet» eingestuft.

Die Stiftung Landschaft und Kies www.landschaftundkies.ch hat sich das Ziel gesetzt, dieses stark bedrohte Tier zu fördern und den bestehenden Lebensraum zu erweitern.



Biotop Wolfetal.

Das Naturschutzgebiet Wolfetal in Wichtrach wurde in der Saison 2013 der wichtigste Standort für die Geburtshelferkröte im Kanton Bern. Die Population ist jedoch verletzlich, da sie nur über ein einziges geeignetes Fortpflanzungsgewässer verfügt. Eine wichtige Strategie im Amphibienschutz ist es, starke Populationen zu erzielen, von welchen aus die Tiere neue Standorte besiedeln und sich weiter verbreiten können. Durch den Bau eines zweiten Fortpflanzungsgewässers soll die lokale Population gestärkt werden. In der Funktion als Trittstein-Biotop soll der neue Standort die weitere Ausbreitung der seltenen Amphibien begünstigen.

Abklärungen zur Lage, Grösse und Realisierbarkeit eines zweiten Gewässers werden derzeit durch die Stiftung Landschaft und Kies geführt.

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Projekt im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens zu unterstützen. Weitere Informationen folgen...

Quelle: Projektbeschreibung der Stiftung Landschaft und Kies (SL + K)



«Endlich!!»

Nachwuchsförderung in der Tennisgemeinschaft Wichtrach

Juniorenbewegung

Mit unserer schönen neuen Tennisanlage werden auch wir Tennisspieler in Wichtrach wahrgenommen. Und was uns noch viel wichtiger ist: Wir haben eine gut funktionierende Juniorenbewegung. Seit dem 24. März 2010 besteht ein Nachwuchsförderungskonzept in der TGW.

Gestartet sind wir mit ein paar einzelnen Schülern bzw. Junioren. 2010 hatten wir bereits 7 Junioren vom Jahrgang 1994–1999 im Verein aktiv. Davon waren 4 Jungs erstmals bereit in die Interclub-Welt einzugreifen. Beugger Yannik, Gerber Jan, Mehmedi Sphat und Zwahlen Dario waren für die TGW die ersten Junioren, die nach dem neuen Nachwuchskonzept lizenziert und gefördert wurden und für eine erste Interclubsaison an den Start gingen.

Junioreninterclub

2015 werden wir nunmehr in die 6. Junioreninterclubsaison einsteigen. Der Bestand der Junioren ist mittlerweile auf 14 (von Jg. 1996–2006) gestiegen (inkl. Tanja Engel. Sie ist leider immer noch das einzige Girl bei den Junioren).

Im aktuellen Interclubteam 2015 spielen im Moment (provisorisch) folgende Junioren:

- 1** Gerber Jan, Captain
- 2** Baumann Sebastian
- 3** Beugger Yannik
- 4** Blatter Andreas
- 5** Engel Luca
- 6** Engel Nicholas
- 7** Pfister Patrik

Reserven: Reber Simon & Philipp (ohne Abbildung)

Tennis-News 2015 «Tennis erleben und geniessen»!

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite: www.tg-wichtrach.ch.

Sie können mehr über die Tennisgemeinschaft, unsere Aktivitäten (Clubturniere etc.), eine Schnupper-, Aktiv-, oder Passivmitgliedschaft, unser vielseitiges Kursprogramm, unser einmaliges Reservationssystem etc. erfahren. Es lohnt sich!



«Bambini» Kurs geleitet von Engel Tanja.

<In den letzten vier Jahren wurden unsere Junioren immer Gruppenzweite! Wir gratulieren herzlich. Fuhrer Gartenbau AG sponserte unsere Junioren-Mannschaft im 2014. Vielen herzlichen Dank!

Ihr fragt euch sicher, welche Aktivitäten üben wir bei den Junioren neben dem Interclub noch aus? Das Training findet während der Sommersaison immer 1 x pro Woche auf unserem Tennisplatz in Wichtrach statt. (Mittwoch von 19.00 - 20.00 Uhr). Im Winter trainieren wir in Münsingen in der Tennishalle Smash, jeden Samstag (9.00 – 10.00 Uhr). Für Einsteiger finden alljährlich unsere öffentlich ausgeschrieben Schülerkurse statt (Sommersaison).

Unser Clubturnier im Spätsommer mit einer eigenen Juniorenkategorie ist ein weiteres Highlight. Ende September, aber immer vor den Schulferien, feiern wir einen gemeinsamen Saisonabschluss. Und zu guter Letzt findet im November unsere jährliche Tennisnacht statt, bei diesem Event sind Junioren ab 14 Jahre zugelassen.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann melde dich unverbindlich bei:

Roland Zwahlen, Leiter Nachwuchs TGW / Vizepräsident,
Chäsereiweg 12 a, 3114 Wichtrach,
Telefon 031 781 21 38 oder Mobile 079 301 76 27,
rundm@hispeed.ch

Ryser Brigitte & Zwahlen Roland





Die Schule nach der Schule

10 Jahre Genossenschaft Volkshochschule Aare-/Kiesental

Finanznotstand überwunden

Wegen grossen finanziellen Schwierigkeiten hing vor zehn Jahren die Volkshochschule Münsingen an einem sehr dünnen Faden. Die Gemeinden und die Spar+Leihkasse Münsingen haben durch Finanzen und Personal eine neue Trägerschaft ermöglicht: die Volkshochschule Aare-/Kiesental.

10 Jubiläumsangebote à 10 Franken

Zum Jubiläumsjahr hat die Volkshochschule besondere 10-Franken Angebote geschaffen.

Es sind interessante Exkursionen dabei wie z.B. «Die Entdeckung der Mehlschwalben», «Der Bach zwischen Rubigen und Münsingen» und spezielle Angebote für Eltern und Kinder wie z.B. «Ein OL mit Simone Niggli».



10-Franken Angebote: Exkursion Biotop Hechtenloch.

Sprachencafé – pro Tisch eine Sprache

Als neuestes Angebot wird ein Sprachencafé organisiert für alle, die sich gerne auf Spanisch, Italienisch, Englisch oder Französisch unterhalten möchten. Das Spychercafé, Schlossstrasse 13, im Schlossgutareal Münsingen (Kinder- und Jugendfachstelle) ist einmal im Monat montags von 19.30 bis 21.00 Uhr Treffpunkt für alle, die ungezwungen ihre Fremdsprachenkenntnisse üben oder auffrischen möchten. Pro Tisch wird eine Sprache gesprochen und eine Moderatorin hilft und korrigiert Wortwahl und Aussprache, wenn es gewünscht ist. Weil es kein Kurs ist, wird auch kein bestimmtes Sprachniveau vorausgesetzt.

Start	Montag 4. Mai 2015
Kosten	Fr. 15.– pro Abend (Getränke inkl.)
Weitere Termine	www.vhsak.ch
Keine Anmeldung erforderlich	

Meilensteine der letzten Jahre

Staub abgeschüttelt

Es ist eine dauernde Herausforderung, mit den Methoden und den Themen den Zeitgeist zu treffen. Kursleiterinnen und Kursleiter haben mit ihrem Engagement und ihrem Fachwissen viel dazu beigetragen, das etwas veraltete Image der Volkshochschule vom Staub zu befreien und attraktiver zu machen. Die Bevölkerung hat wieder Vertrauen gefasst und das Bildungsangebot vor der Haustür rege genutzt. 2005 konnten 1'400 durchgeführte Kursstunden verbucht werden, 10 Jahre später sind es 2'500.

Partnerschaften

In diesen zehn Jahren hat die Volkshochschule nebst den Gemeinden viele wichtige Partner gefunden, die bei der Entwicklung und der Durchführung des Angebots mithelfen. So kann das Angebot auf die Bedürfnisse der Region zwischen Thun und Bern abgestimmt werden und auch vor Ort stattfinden, weil viele ihre Räume zur Verfügung stellen.

Qualitätssiegel EduQua

Die kantonale Erziehungsdirektion subventioniert Kurse, die Basiswissen vermitteln u.a. Deutsch, Englisch, Französisch und Informatik. Als Bildungsinstitution mit Qualitätssiegel EduQua bekommt die Volkshochschule Aare-/Kiesental diese finanzielle Unterstützung.



Im Laufe der Jahre hat sich auch gezeigt, dass diese Zertifizierung dazu beiträgt, dass Betriebe massgeschneiderte Kurse bei der Volkshochschule buchen.

Die Bevölkerung ist herzlich zur Geburtstagsfeier eingeladen

Freitag, **5. Juni 2015**, 19.30 Uhr,
Gemeindesaal Schlossgut
Gastredner: Regierungsrat Bernhard Pulver
Moderation: Gerhard Tschan

Weitere Infos: www.vhsak.ch

Josefa Barmettler

Aaretaler Orchester

100 Jahre Orchester Münsingen



Das Orchester Münsingen im Jubiläumsjahr.

Geschichte

Am 11. Februar 1915 gründeten elf Mitglieder das Orchester Münsingen. Je 5 Jahre wurde es von Gottfried Rolli und Max Dopleb geführt. Von 1930–1965 leitete der Dirigent und Organist Paul Moser das Orchester. Er pflegte mit dem stetig wachsenden Ensemble vor allem kirchenmusikalische Werke.

1965 – also vor 50 Jahren – übernahm der Berufsmusiker Hans Gafner das Orchester Münsingen. Seither widmet sich das über 30-köpfige Streichorchester immer mehr der Konzertliteratur. Fachlich unterstützt wird Gafner seit 27 Jahren von der professionellen Konzertmeisterin Marianne Knecht.

Ein Zeichen der guten seelischen Verfassung des Orchesters ist auch die langjährige Tätigkeit der Präsidenten Ruedi Gimmel (1966–1989) und Susanne Chevalier (1989 bis heute).

Konzerte auf hohem Niveau

In den letzten 50 Jahren trat das Orchester 425 Mal auf, im Durchschnitt also mehr als acht Mal pro Jahr. Dabei spielte es 812 verschiedene Werke von 180 Komponisten. Das Orchester Münsingen bietet ein reiches Angebot an klassischer Musik an, darunter auch Solokonzerte, Oratorien und Sinfonien.

Das Erreichen einer so reichhaltigen Konzerttätigkeit auf hohem Niveau ist dem begnadeten Wirken des Dirigenten Hans Gafner, dem Fleiss und der Hingabe der Streicher und Streicherinnen wie auch der Anerkennung der Zuhörerschaft und der finanziellen Unterstützung von Musikfreunden aus verschiedenen Aaretaler Gemeinden zu verdanken.



Jubiläumsprogramm 2015

2. Mai **Gala-Abend**, Schlossgutsaal Münsingen
 13. Sept. **Abendmusik**, Kirche Münsingen
 9. Dez. **Sinfoniekonzert**, Schlossgutsaal Münsingen
 Details zu Programm und Billett-Bestellung unter
www.orchester-muensingen.ch

Interview

Das Orchester Münsingen hat auch Mitglieder aus Wichtrach, wie z.B. den pensionierten Arzt Andreas Schmid.

Andreas, du spielst Geige und seit einem Jahr Bratsche. Wie lange spielst du schon im Orchester Münsingen?

Andreas Schmid: Ich war im Dezemberkonzert 2005 das erste Mal dabei, also vor 10 Jahren.

Im Orchester Münsingen, mit seinen vielen langjährigen Mitspielern, die schon 30, 40 oder 50 Jahre mitspielen, ist das natürlich eine kurze Zeit.

Was findest du besonders am Orchester Münsingen?

AS: Mir gefällt es, dass wir einander gut kennen und wir in einer nahezu familiären Atmosphäre musizieren können.

Welchen Komponisten spielst du am liebsten mit dem Orchester?

AS: Ein Highlight für mich war Sofia Gubaidulina „Die sieben Worte“. So schwer das Werk zum Einstudieren war, so beeindruckend fiel die Aufführung aus. Und natürlich auch die 5. Sinfonie von Beethoven, da mal mitzuwirken hätte ich mir nie erträumt. Früher spielte ich 20 Jahre in einer Hausmusik-Gruppe in Wichtrach Barockmusik. Heute bevorzuge ich Werke aus der Romantik, zum Beispiel das Violinkonzert e-moll von F. Mendelssohn-Bartholdy, das wir mal begleiten durften.

Was wünschst du dem Orchester für die nächsten 100 Jahre?

AS: Unserem Orchester wünsche ich an der Schwelle zu seinem zweiten Jahrhundert, dass es weitere interessante Werke aufführen wird und so den Spielenden wie auch den vielen treuen Zuhörerinnen und Zuhörern viel Freude und Befriedigung bereiten kann.

Mitspielen im Orchester

Interessierte neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind herzlich willkommen. Voraussetzungen sind Freude an Orchestermusik, aber auch der regelmässige Probenbesuch und die Bereitschaft zu individuellem Üben.

Probezeiten	Mittwochs, 19.45 bis 22.00 Uhr
Ort	Schulhaus Rebacker, Münsingen.

Interessiert?

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Susanne Chevalier, s.chevalier@bluewin.ch, Telefon 031 721 13 17.

Hüppi René
Zahntechnik
Wichtrach

Zahnprothesen-Reparaturen

- Riss, Bruch
- ausgebrochenen Zahn befestigen
- Zahn ersetzen
- Prothesenreinigung (Zahnstein)
- aus alt macht neu (Neupressung)
- Abend- u. Wochenende nach Absprache
- zuverlässig, beste Qualität, preiswert

Zahntech. Labor
Stockerenweg 4
3114 Wichtrach
☎ 031 781 17 15



WÜTHRICH
Küchen

3114 Wichtrach, Telefon 031 781 02 62
info@wuethrich-kuechen.ch
www.wuethrich-kuechen.ch



Thalman Gartenbau

BEI EINER GARTENBAU-ARBEIT: DIE FÜR DEN GARTEN GUTEN PFLANZEN SIND ES

STADTGARTENBAU: 3114 WICHTRACH TEL. 031 781 30 00 FAX: 031 781 30 01 KAT. 079 63 89 91
www.thalman-gartenbau.ch

vaudoise

Remo Aeschlimann
Meiseweg 1
3114 Wichtrach
Tel. 033 225 00 57
www.rem-aeschlimann.ch

Für Privat-, Finanz- und Gewerbetunden; Bestehen Fragen oder braucht es Rat, Remo Aeschlimann ist der richtige Draht.



Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Agentur Münsingen
Bernstrasse 1, 3110 Münsingen
Tel. 031 724 99 96 / 079 688 44 21

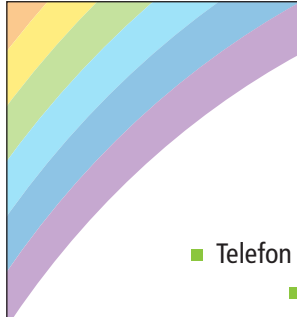
Simon Zobrist simon.zobrist@mobi.ch



pb-projekte.ch

Peter Baumgartner

- Birkenweg 18 ■ 3114 Wichtrach
- Telefon 031 781 22 06 ■ Natel 079 301 74 33
- E-Mail p-r.baumgartner@bluewin.ch



Stodo GmbH
Paul + Markus Dolder

3116 Kirchdorf
3114 Wichtrach
Tel. 031 782 08 40
www.stodo.ch
info@stodo.ch

STODO GmbH

SONNEN- UND WETTERSCHUTZ Systeme

- Rolladen
- Lamellenstoren
- Sonnenstoren
- Holz-Fensterläden
- Alu-Fensterläden
- Windschutz
- Sicherheitsstoren
- Indoor
- Insektenschutz
- Sichtschutzfolien



KURT SENN AG

Austrasse 2 3114 Wichtrach Telefon 031 781 16 35

Heizungen • Sanitäre Anlagen • Alternativenergie

www.kurtsennag.ch **wir bilden Lehrlinge aus**

- Holz- und Ölfeuerungen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Cheminée-Öfen
- Neu- und Umbauten
- Bad und Küchen
- Boilerentkalkungen
- Wasserenthärtungsanlagen

BURRIBAU AG

3114 Wichtrach | 031 781 17 11 | www.burribau.ch

- Neubau
- Umbau
- Renovationen
- Sanierungen
- Belagsarbeiten
- Werkleitungen
- Umgebungsarbeiten
- Liegenschaftsunterhalt
- Kranarbeiten
- Transporte
- Betonsanierungen
- Kernbohrungen

Bernhard Neuenschwander, Maurer



Spaziergänge und Wanderungen in und um Wichtrach

Rund ums Täli, zum Barfuss-Pfad

Karte: 1:25 000 Münsingen
Wanderung: Rund ums Täli, zum Barfuss-Pfad
Dauer: ca. 2 Stunden (ohne Pausen)
Strassen: Distanz ca. 5 km; mehrheitlich Naturstrassen und Waldwege
Höhendifferenz: gering



P. Lüthi

Blick vom Deiberg Richtung Berner Alpen.

Beschrieb, Hinweise

Start, Ziel: Schützenhaus. Vom Schützenhaus dorfwärts bis zum Bergweg. Auf dem Bergweg südwärts.

1. Bei den letzten Häusern Bergweg links: Aussichtspunkt mit Linde mit Bänkli: Blick über Wichtrach und das Aaretal. Weiter südwärts durch das Quartier Bergacker ins Deiholz.
2. Nach etwa 250 m rechts im Gebüsch sind 3 Grabhügel aus der Kelten-Zeit (etwa 750 Jahre v. Chr., siehe Oberwischtrach Gestern und Heute, Seite 15). Wegen Lothar-Sturm sind die Hügel im Dickicht kaum sichtbar.
3. Weiter südwärts, rund 500 m: Markierung gelbe Füsse an den Bäumen links suchen. Beginn Barfusspfad (hier ist ein Seckli für Schuhe und Socken gäbig!). Den gelben Fuss-Markierungen folgen in östlicher Richtung. Vorher aber Abstecher zu Punkt 4 machen!
4. Zu einem schönen Aussichtspunkt über Kiesen und die Berner Alpen
5. Ende Barfusspfad, hier am Tälibach befinden sich ein Kneipp-Becken und Bänkli zum Ausruhen, Fusspflege und Schuhe wieder anziehen.
6. Am Heiengrabebach haben die Zivilschützer einen schönen Rastplatz eingerichtet mit Spielmöglichkeiten am Bach.



Die Karte ist zu downloaden unter:
www.geo.admin.ch >
 Karten > Kartenviewer
 >Wichtrach

**Eine Dienstleistung der Senioren
 Wandergruppe Wichtrach:**
www.senioren-wichtrach.ch



R. Baur



R. Baur

Die Wanderung bietet einige Gelegenheiten zum ausruhen.

Bern Airport

Wie geht es weiter am Flughafen Bern-Belp?



Anflug von Süden.

Vor gut einem Jahr sorgte der geplante GPS Südanflug auf den Flughafen Bern-Belp auch in Wichtrach für Gesprächsstoff. Einige Wichtracherinnen und Wichtracher, aber auch der Gemeinderat haben beim BAZL (Bundesamt für Zivilluftfahrt) dagegen Beschwerde eingereicht. Ende Januar hat die Flughafendirektion den Gemeinderat Wichtrach über den aktuellen Planungsstand, die weiteren Ausbauschritte und die zeitliche Umsetzung orientiert.

Ausgangslage

Die Grundsätze der Einführung künftiger Anflüge auf Flugplätze nach Instrumentenflugregeln, mit satellitengestützten Navigationshilfen (GNSS), sind in einer Resolution der internationalen Zivilluftfahrtorganisation ICAO festgelegt. Die Schweiz hat sich dieser Resolution angeschlossen und mit der Einführung solcher Anflüge begonnen. Zurzeit sind schweizweit zahlreiche Projekte am Laufen, darunter auch der GNSS-Anflug auf die Piste 32 am Flughafen Bern. Mit diesem neuen Verfahren werden die anfliegenden Flugzeuge

zukünftig räumlich von den abfliegenden Flugzeugen besser getrennt. Zudem ermöglicht die neue Technik kürzere und effizientere Instrumentenanflüge aus südlicher Richtung und verbessert die Erreichbarkeit des Flughafens bei schlechten Wetterbedingungen und Westwindlagen.

Dieses Projekt wurde letztes Jahr beim Bundesamt für Zivilluftfahrt zur Plangenehmigung eingereicht und befindet sich zurzeit im Bewilligungsprozess.

Um was geht es bei der Einführung neuer Navigationsarten?

Die Luftfahrt will die Vorteile von satellitengestützter Navigation nutzen und neben dem Sicherheitsaspekt auch umweltseitige Vorteile erzielen. Kürzere Wegstrecken ziehen weniger Treibstoffverbrauch nach sich und flexiblere Routenführungen entlasten die Siedlungsgebiete bei An- und Abflügen.

Flughafen Bern ist damit auf Kurs

Das neue Anflugverfahren erlaubt, nach entsprechender Einführungs- und Testphase,

neue Instrumenten-Anflugverfahren aus dem Aaretal auf die Piste 32 des Berner Flughafens. Bisher erfolgten diese Anflüge aus Süden ausschliesslich nach Sicht.

Auswirkungen auf die Gemeinde Wichtrach

Neu wird ein Drittel der Instrumenten Anflüge zukünftig aus dem Aaretal erfolgen. Zukünftig sind durchschnittlich bei einer Vollausslastung des Flughafens pro Tag 8 – 10 Anflüge zu erwarten. Die Überflughöhe bei Wichtrach wird zirka 565 Meter über Grund sein. Der hohe Einflug aus Norden oder Süden führt dazu, dass sich die Flugzeuge im gleichmässigen Sinkflug befinden und mit der reduzierten Motorenleistung akustisch nur gering wahrgenommen werden. Mit der Einführung des GNSS Anfluges wird das Aaretal zukünftig durch das ebenfalls neue An- und Abflugregime von tief fliegenden Helikoptern entlastet.

Weiteres Vorgehen

Aufgrund der zahlreichen Einsprachen gegen das Anflugverfahren hat das Bundesamt für Umwelt (BAFU) weitere Angaben zur Beurteilung des Gesuchs angefordert. Diese Unterlagen liegen nun vor und werden überprüft. Für den Sport- und Freizeitflugverkehr sowie für Gleitschirm- und Deltasegler werden Lösungen für den zukünftigen Betrieb gesucht. Die Plangenehmigung wird frühestens Ende dieses Jahres erwartet.

Mathias Häberli, Direktor Flughafen Bern AG

Position des Gemeinderates Wichtrach

Für den Gemeinderat Wichtrach ist der Flughafen Bern-Belp Teil der regionalen Wirtschaft und nicht bestritten. Mit den geplanten Südanflügen wird es für die Bevölkerung von Wichtrach am Himmel eine, je nach persönlicher Einstellung, fühlbare Veränderung geben. Für den Gemeinderat Wichtrach ist es wichtig, dass auch in Zukunft die Anflüge von Norden und Süden in der im Projekt geplanten Verteilung erfolgen. Dafür wird er sich einsetzen.

Hansruedi Blatti, Gemeindepräsident



Aaretaler Gewerbeausstellung mit vielen Attraktionen

Das Highlight der Aaretaler Gewerbetreibenden steht wieder vor der Türe. Nur alle 5 Jahre findet die Aaretaler Gewerbeausstellung AGA statt. Vom 10. – 12. April 2015 ist es wieder soweit. Die Schulanlage Schlossmatt in Münsingen wird zum riesigen Schaufenster des Aaretaler Gewerbes unter dem Motto «üsi Region – üses Gwärb».

Das Motto der Gewerbeausstellung des Gewerbevereins Aaretal «üsi Region – üses Gwärb» trifft den Nagel auf den Kopf. Der Bevölkerung des Aaretals wird die Vielfältigkeit der Produkte und Dienstleistungen in der Region aufgezeigt und näher gebracht. «Sind sich doch viele Bewohnerinnen und Bewohner der Region gar nicht bewusst, welche lebendige Gewerbelandschaft in unmittelbarer Nähe herrscht» fügt der OK-Präsident Reto Kaser hinzu. Aber auch unter den Gewerbetreibenden soll die Ausstellung den direkten Kontakt und Austausch fördern. Um Beziehungen aufzubauen und zu pflegen, sind persönliche Kontakte auch im digitalen Zeitalter unverzichtbar.

Spannendes Rahmenprogramm

Das Organisationskomitee rund um Reto Kaser bietet den Besucherinnen und Besuchern nicht nur einen Einblick in die Gewerbelandschaft der Region. Mit einem attraktiven Rahmenprogramm mit Festwirtschaft, AGA-Bar, Autogrammstunde Miss Bern-Ost, Helikopterrundflügen und einem vielseitigen musikalischen Abendprogramm mit Live-Musik bietet die AGA vom **10. – 12. April 2015** spannende Abwechslung auf dem Schlossmatt Areal in Münsingen.

Wichtracher-Aussteller

Bachmann Elektro AG, Wichtrach	www.bachmann-elektro.ch
Bäckerei Konditorei Bruderer AG (Festwirtschaft), Wichtrach	www.beck-bruderer.ch
Beutler Metall AG, Wichtrach	www.beutlermetall.ch
Brenzikofer Holzbau AG, Wichtrach	www.brenzikofer-holzbauag.ch
Burri Bau AG, Wichtrach	www.burribau.ch
Drogerie Riesen, Wichtrach	www.drogerie-riesen.ch
Fuhrer AG Gartenbau, Wichtrach	www.fuhrer-gartenbau.ch
Hess + Kunz, Wichtrach	www.hess-kunz.ch
JoHo Alufensterläden, Wichtrach	www.alu-fensterlaeden.ch
Kurt Senn AG, Wichtrach	www.kurtsennag.ch
Metzgerei Nussbaum (Festwirtschaft), Wichtrach	Matthias Nussbaum
pb-projekte.ch, Wichtrach	www.pb-projekte.ch
Steiner Haustechnik AG, Wichtrach	www.steiner-ht.ch
Ulrich Automobil AG, Wichtrach	www.ulrich-motorsport.ch
Wüthrich AG, Wichtrach	www.wuethrich-kuechen.ch

Die Öffnungszeiten der AGA

Freitag, 10. April 2015

Ausstellung	18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Festwirtschaft	18.00 Uhr bis 23.00 Uhr
AGA-Bar	bis 2.00 Uhr

Samstag, 11. April 2015

Ausstellung	10.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Festwirtschaft	10.00 Uhr bis 23.00 Uhr
AGA-Bar	bis 2.00 Uhr

Sonntag, 12. April 2015

Ausstellung	10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Festwirtschaft	10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
AGA-Bar	bis 17.00 Uhr

Musikalische Highlights

(das Programm kann sich noch leicht anpassen)

Freitag, 10. April 2015

21.00 Uhr:	Heinz (Mundartpop)
Weitere Info:	heinzimnetz.ch

Samstag, 11. April 2015

20.30 Uhr:	Vierstern Ämmitaler, Örgeli quartett
Weitere Infos:	vierstern-aemmitaler.ch

Sonntag, 12. April 2015

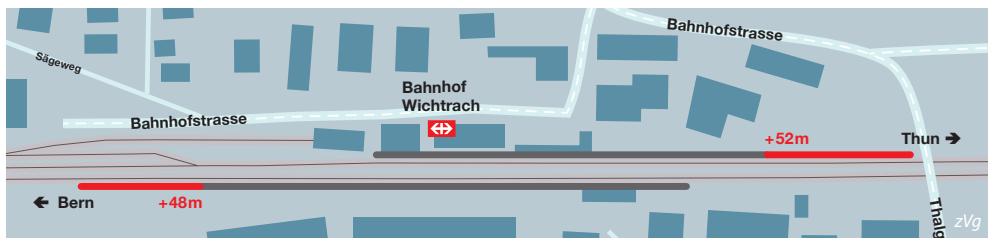
14.00 Uhr:	Ueli Schmezer Chinderland
Weitere Infos:	uelischmezer.ch

Der Eintritt in die AGA inkl. aller musikalischen Darbietungen ist kostenlos!

Am Besten jetzt schon das Wochenende vom **10. – 12. April 2015** anstreichen in der Agenda. Weitere Informationen zur AGA finden die Besucherinnen und Besucher auf der Webseite aga2015.ch.

Längere Perrons für längere Züge in Wichtrach

Die SBB verlängert die Perrons des Bahnhofs Wichtrach auf 220 Meter.
Die Arbeiten dauern von Ende Januar bis Ende Juni 2015.



Sie sind Teil des 30-Millionen-Franken-Gesamtprojekts «Perronausbauten S-Bahn Bern». In dessen Rahmen baut die SBB im Auftrag der Kantone Bern und Freiburg von Ende 2013 bis Ende 2015 an insgesamt 13 Bahnhöfen der S-Bahnlinien S1 und S3/S31 die Perrons aus. In Wichtrach verlängert die SBB den Perron Gleis 2 um 52 Meter in Richtung Thun und den Perron Gleis 3 um 48 Meter in Richtung Bern. Die Vorarbeiten begannen am 29. Januar. Die Hauptarbeiten dauern vom **2. Februar** bis **22. Mai**, die Abschlussarbeiten bis Ende Juni 2015. Wichtrach ist der zweite und letzte

Bahnhof auf der Strecke Bern–Thun, an welchem die SBB die Perrons verlängert. Die Arbeiten in Kiesen führte sie im Frühling 2014 aus. Insgesamt sind die Perronverlängerungen an elf von 13 Bahnhöfen abgeschlossen. Als letzter Bahnhof folgt Thörishaus Dorf, wo die SBB die Perrons bis Dezember 2015 verlängert. In den Bahnhöfen Studen und Oberwangen, an welchen die SBB die Arbeiten im Oktober 2014 aufnahm, sind die verlängerten Perrons bereits in Betrieb. Bis im Sommer sind dort jedoch noch zusätzliche Arbeiten im Gang.

Dank den Perronverlängerungen kann die BLS künftig in Zeiten mit grosser Nachfrage zwei aneinander gekoppelte BLS-Doppelstockzüge MUTZ mit insgesamt über 880 Sitz- und Stehplätzen einsetzen, ohne wegen kurzen Perrons einzelne Türen abschliessen zu müssen. So können die Kundinnen und Kunden komfortabler und rascher ein- und aussteigen, was wiederum der Pünktlichkeit dient.

Die Kosten für das Gesamtprojekt belaufen sich auf rund 30 Millionen Franken. Der Kanton Bern beteiligt sich mit 12,1 Millionen Franken, der Kanton Freiburg mit 2,6 Millionen Franken. Die restlichen Kosten übernimmt der Bund.

Für weitere Informationen zum Gesamtprojekt: www.sbb.ch/s-bahn-bern

SBB AG, Infrastruktur Kommunikation

**BACHMANN
ELEKTRO AG**

Hängertstrasse 5 · Postfach 259 · 3114 Wichtrach
Tel: 031 781 40 40 · Fax 031 781 40 41
www.bachmann-elektro.ch · info@bachmann-elektro.ch

A6

Restaurant Sport Lounge
Sportzentrum Sagibach Wichtrach

Tel. 031 782 00 55 | a6@sagibach.ch | www.restaurant-a6.ch

Hier könnte Ihr Inserat stehen. Interessiert?

Brigitte Hey gibt Ihnen über die Konditionen gerne Auskunft.
Telefon 031 780 20 80
drachepost@wichtrach.ch

OLYMPIA

Turnerunterhaltung TV Wichtrach
Mehrzweckhalle Wichtrach

NEU	Donnerstag	12. März 2015	19.00 Uhr
	Freitag	13. März 2015	20.00 Uhr
	Samstag	14. März 2015	20.00 Uhr
	Sonntag	15. März 2015	13.30 Uhr

Start Vorverkauf & Reservation für alle Vorstellungen ab:
6. März 2015; 08:00 Uhr bei:
Steiner Wichtrach Haustechnik AG
Hängertstrasse 3, 3114 Wichtrach
Tel. 031 780 20 06

Freitag und Samstagabend
Nachessen à la carte ab 18.00 Uhr

Über Billotte, die bis 15 Min. vor der Vorstellung nicht abgeholt werden, wird verfügt.

• Tombola • Turnerbar • Festwirtschaft •

Agenda

Vereins- und Behördenanlässe 2015

MÄRZ

Mi	11.	Reformierte Kirchgemeinde	Basar im Kirchgemeindehaus
Do	12.	EVP	Mitgliederversammlung
Do	12.	SVP	Hauptversammlung
Do – So	12. – 15.	Turnverein	Unterhaltungsabend in der Mehrzweckhalle
Sa	14.	Reformierte Kirchgemeinde	Rosenverkauf Brot-für-alle bei den Bäckereien Bruderer und Jorns
So	15.	Katholische Kirche	Feier der Firmung in der Kirche Münsingen
So	15.	Reformierte Kirchgemeinde Musikgesellschaft	Predigtumrahmung in der Kirche
Mo	16.	Tennisgemeinschaft	Generalversammlung im Kirchgemeindehaus
Di	17.	Alzheimervereinigung Bern	Treffen Angehörigengruppe im Alterssitz Neuhaus, Münsingen
Mi	18.	Frauenverein	Seniorenmittag im Kirchgemeindehaus
Sa	21.	EHC Wiki-Münsingen	End-Eis-Party in der Eishalle
Di	24.	Viehzuchtverein	Frühlings-Viehschau bei der Mehrzweckhalle
Mi	25.	AG für Seniorenaktivitäten	Radwanderung Thierachern
Mi	25.	Reformierte Kirchgemeinde	Basarzmorge im Kirchgemeindehaus
Fr/Sa	27./28.	Samariterverein	Nothilfekurs in der ZS-Anlage Stadelfeld
Sa	28.	Kulturverein Sagibach	Barfestival in der Eishalle
Sa	28.	Pfadi Chutze Aaretal	Schnuppertag für alle ab 5 Jahren bei der Badi Münsingen
Sa/So	28./29.	Musikgesellschaft	Probeweekend in Zweisimmen
So	29.	Reformierte Kirchgemeinde	Palmsonntagsgottesdienst in der Kirche
Mo/Di	30./31.	Reformierte Kirchgemeinde	Musik-Wort-Bild, Passionsandachten in der Kirche

APRIL

Frühlingsferien Primar- und Sekstufe 1: 03.04.2015 – 19.04.2015

Mi	1.	AG für Seniorenaktivitäten	Jassnachmittag im Kirchgemeindehaus
Mi/Do	1./2.	Reformierte Kirchgemeinde	Musik-Wort-Bild, Passionsandachten in der Kirche
Do/Sa	2./4./		
Sa/Fr/Sa,	11./17./18.	Kulturverein Sagibach	Barfestival in der Eishalle
Fr	3.	Reformierte Kirchgemeinde	Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche
Sa	4.	Frauenverein	Brockenstube in der ZS-Anlage Stadelfeld
Sa	4.	Jungen-Meierhofer Susanna	offenes Singen im Kirchgemeindehaus
So	5.	Reformierte Kirchgemeinde	Osternachtfeier mit Osterfeuer in der Kirche, anschliessend Frühstück im Kirchgemeindehaus
So	5.	Reformierte Kirchgemeinde	Ostergottesdienst mit Abendmahl in der Kirche
Di	7.	AG für Seniorenaktivitäten	Wanderung Aarwangen – Oberbuchsiten
Di/Mi/Do	7./8./9.	Reformierte Kirchgemeinde	KiK-Ferientage im Kirchgemeindehaus
Fr/Sa/So	10./11./12.	Gewerbeverein Aaretal	Aaretaler Gewerbeausstellung, Schlossmatt Areal Münsingen
Sa	11.	Hornussergesellschaft	Meisterschaftsspiel NLB beim Hornusserplatz
Mi	15.	Frauenverein	Seniorenmittag im Kirchgemeindehaus
Sa	18.	Frauenverein	Brockenstube in der ZS-Anlage Stadelfeld
So	19.	Katholische Kirche	Feier der Erstkommunion in der Kirche Münsingen
Di	21.	Alzheimervereinigung Bern	Treffen Angehörigengruppe im Alterssitz Neuhaus, Münsingen
Mi	22.	AG für Seniorenaktivitäten	Radwanderung Vielbringen – Augutbrügg
Do	23.	Kulturverein Sagibach	Konzert Kastelruther Spatzen in der Eishalle
Fr/Sa	24./25.	Pfadi Chutze Aaretal	Chutzefest im Pfadihus Münsingen
Sa	25.	Reformierte Kirchgemeinde	Fiire mit de Chliine in der Kirche
So	26.	Hornussergesellschaft	Meisterschaftsspiel NLB beim Hornusserplatz
So	26.	Katholische Kirche	Pfarrei-Wallfahrt
So – Mi	26. – 29.	Circus Harlekin	Vorstellung bei der Eishalle
Mo	27.	Samariterverein	Blutspenden in der Mehrzweckhalle
Mi	29.	Reformierte Kirchgemeinde	Begegnungsnachmittag in der Turnhalle Kiesen

MAI

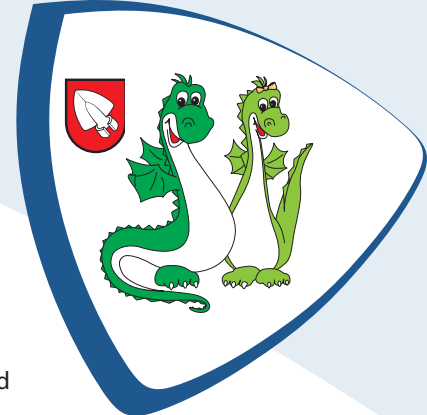
Pfingstferien Primarstufe: 14.05.2015 – 26.05.2015, Überbrückung Auffahrt Sekstufe 1: 14.05.2015 – 17.05.2015

Fr	1.	FOCUS	Der kleine Prinz, mit der Puppenbühne Loosli, im Kirchgemeindehaus
Fr/Sa	1./2.	Musikgesellschaft	Frühlingskonzert in der Mehrzweckhalle

Weitere Termine auf der nächsten Seite.

Agenda

Vereins- und Behördenanlässe 2015



MAI

Sa	2.	Frauenverein	Brockenstube in der ZS-Anlage Stadelfeld
Sa	2.	Jungen-Meierhofer Susanna	offenes Singen im Kirchgemeindehaus
Sa/So	2./3.	Tennissgemeinschaft	Interclubmeisterschaft bei der Tennisanlage
So	3.	Reformierte Kirchgemeinde Trachtengruppe	Predigtumrahmung in der Kirche
Mo	4.	Katholische Kirche	Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal Münsingen
Di	5.	AG für Seniorenaktivitäten	Wanderung Inner Eriz – Schangnau
Di	5.	Gewerbeverein Aaretal	Hauptversammlung im Gasthof Ochsen Münsingen
Mi	6.	AG für Seniorenaktivitäten	Jassnachmittag im Kirchgemeindehaus
Mi	6.	Frauenverein	Frouezmorge im Kirchgemeindehaus
Sa	9.	Hornussergesellschaft	Meisterschaftsspiel NLB beim Hornusserplatz
Sa/So	9./10.	Tennissgemeinschaft	Interclubmeisterschaft bei der Tennisanlage
Sa – So	9. – 17.	Christliches Zentrum Thalgut	Aarena 15 in der Eishalle
So	10.	Musikgesellschaft	Predigtumrahmung Aarena 15 in der Eishalle
So	10.	Schützen	Graniumzwirbelet bei Brenzikofer Holzbau AG
So/Do/So	10./14./17.	Reformierte Kirchgemeinde	Konfirmationsgottesdienst in der Kirche
Do	14.	Turnverein	Turnfahrt
Sa	16.	Frauenverein	Brockenstube in der ZS-Anlage Stadelfeld
Sa/So	16./17.	Tennissgemeinschaft	Interclubmeisterschaft bei der Tennisanlage
Di	19.	Alzheimervereinigung Bern	Treffen Angehörigengruppe im Alterssitz Neuhaus, Münsingen
Mi	20.	AG für Seniorenaktivitäten	Radwanderung Biel – Landeron – Kerzers
Mi	20.	Frauenverein	Seniorenmittag im Kirchgemeindehaus
Mi	20.	Kulturverein Sagibach	Klassik im Sagibach
Sa/So	23./24.	Tennissgemeinschaft	Interclubmeisterschaft bei der Tennisanlage
So	24.	Reformierte Kirchgemeinde	Pfingstgottesdienst in der Kirche
Di	26.	FDP	Parteiversammlung
Mi	27.	Frauenverein	Vereinsreise nach Seleger Moor
Mi	27.	Schützen	Vorschiessen Feldschiessen mit bürgerlichen Regierungsräten (Simon Beatrice, Neuhaus Christoph und Käser Hans-Jürg)
Do	28.	Primarstufe Wichtrach	Kultureller Anlass in der Eishalle
Fr	29.	Musikgesellschaft	Marschdemo in Oberdiessbach
Sa/So	30./31.	Tennissgemeinschaft	Interclubmeisterschaft bei der Tennisanlage
So	31.	Hornussergesellschaft	Meisterschaftsspiel NLB beim Hornusserplatz

JUNI

Di	2.	AG für Seniorenaktivitäten	Wanderung Gasterntal
Mi	3.	AG für Seniorenaktivitäten	Jassnachmittag im Kirchgemeindehaus
Mi	3.	EDU	Parteiversammlung, bei Brüggers Thalgutstr. 11
Do	4.	Gemeinde Wichtrach	Gemeindeversammlung in der Mehrzweckhalle
Fr/Sa	5./6.	Schützen	Eidg. Feldschiessen
Sa	6.	EHC Wiki-Münsingen	Familien-Plausch beim Eichelspitz
Sa	6.	Frauenverein	Brockenstube in der ZS-Anlage Stadelfeld
Sa	6.	Jungen-Meierhofer Susanna	offenes Singen im Kirchgemeindehaus
Sa	6.	Kulturverein Sagibach	Country Nacht in der Eishalle
Sa/So	6./7.	Tennissgemeinschaft	Interclubmeisterschaft bei der Tennisanlage
Di	9.	Frauenverein	Seniorenreise
Fr	12.	Feuerwehr	Einsatzübung inkl. Samariter
Sa	13.	Musikgesellschaft	Musiktag in Walkringen
Sa/So	13./14.	Tennissgemeinschaft	Interclubmeisterschaft bei der Tennisanlage
So	14.		Eidg. und Kant. Abstimmung
Mo – Fr	15. – 19.	Kulturverein Sagibach	Verkehrsgarten in der Eishalle

DIE NÄCHSTE DRACHEPOST
ERHALTEN SIE
ANFANGS JUNI 2015.

Bitte Veranstaltungsdaten (falls vorhanden
inkl. Webadresse oder Infotelefon) bis
zum Redaktionsschluss an uns mailen.
Redaktionsschluss: 8. Mai 2015

Gemeindeverwaltung Wichtrach
Stadelfeldstrasse 20, 3114 Wichtrach
Telefon 031 780 20 80
drachepost@wichtrach.ch